

Pillersee bote

Die Zeitung für die Orte im Pillerseetal und Saalachtal
sowie Leogang

Jahrgang 46

September 2024

Nr. 566

Österreichische Post AG /
RM99A639501K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200

info@medienkg.at



 **AUTO**
Niederberger
5091 Unken • Niederland 163
Telefon 06589 7152

Alle unsere
prompt
verfügbaren
Neu-, Vorführ- und
Gebrauchtwagen:

www.auto-niederberger.at

OPTIK
KREINIG

Der Optiker Ihres Vertrauens
3x im Bezirk Kitzbühel

see you

St. Johann in Tirol
Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843
Kössen
Dorf 35, Tel.: 05375 2323
www.optik-kreinig.at

AL
Hausmeisterservice
Langegger

Ganzjähriges Objektbetreuung
Rasen und Garten
Winterdienst
Haustechnik

HAUS-MEISTER.AT
0660 / 8277880 • Leogang

125
JAHRE
Jubiläumsfeier
TAG DER OFFENEN TÜR
07. 09. 2024
10 BIS 17 UHR

- 👉 Gewinnspiel - Hauptpreis ein Gutschein über € 1000,-!
- 👉 Großes Kinderprogramm.
- 👉 Musikalische Unterhaltung mit Live-Musik.
- 👉 Für Speis und Trank wird bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

FOIDL
DER HOLZBAU-MEISTER
VOM PILLERSEETAL

*...denn Holz
verpflichtet.*

HS
vermessung

Technisches Büro - Ingenieurbüro für Vermessungswesen

Stefan Harasser • Lackental 14 • 6391 Fieberbrunn
Mobil: 0664/6107213 • vermessung@harasser.tirol
www.harasser.tirol

INHABER ANDREAS MAYER
EXENBERGER
STEINMETZ GMBH

Grabanlagen - Urnenplatten
Inschriften - Restaurierung
Schmiedekreuze

www.exenberger.info

St. Johann in Tirol 05352 - 653 41 | Saalfelden | Pinzgau 06582 - 733 37



Kommentar

Roswitha Wörgötter
Redaktion/Verlagsleitung
roswitha@medienkg.at

Gute Neuigkeiten für berufstätige Eltern, die Verbesserungen erwarten lassen, aber sicher auch noch Geduld erfordern werden: **Das Land Tirol und Sozialpartner streben ab 2025 den gemeinsamen Ausbau der flächendeckenden Ferienbetreuung an!**

Die Tiroler Landesregierung bekennt sich dazu, in Kooperation mit den Sozialpartnern (Arbeiter-, Wirtschafts-, Landwirtschaftskammer), dem Gewerkschaftsbund, der Industriellenvereinigung Tirol und den Gemeinden im Bereich der Ferienbetreuung ein flächendeckendes, bedarfsorientiertes und qualitativ hochwertiges Angebot für Kinder im schulpflichtigen Alter zu schaffen und hat daher folgende Maßnahmen beschlossen:

- Die jährliche Unterstützung der Sommerschule Plus der Arbeiterkammer Tirol und der BFI Tirol Bildungs GmbH in der Höhe von 500.000 Euro pro Jahr wird bis 2027 verlängert.

- In enger Abstimmung mit dem Tiroler Gemeindeverband wird die Förderung der bedarfsorientierten Ferienbetreuung erhöht und verbessert, um Anreize zu schaffen und das Ferienbetreuungsangebot kontinuierlich auszubauen.

- Die KIB (Kinder Bildung gem. GesmbH) wird ein Angebot zur Bereitstellung von Ferienbetreuung erarbeiten, sodass ab den Sommerferien 2025 Tiroler Gemeinden auf dieses Angebot im Bereich der Ferienbetreuung für schulpflichtige Kinder zurückgreifen können.

„Wir wollen, dass Tirol das erste Bundesland mit einem Recht auf Kinderbildung und Kinderbetreuung wird. Egal ob im Herbst, Winter, Frühling oder Sommer: Die Betreuung ist das ganze Jahr über ein wichtiges Thema, wenn es um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht. Um einerseits Familien zu entlasten und gleichzeitig Kindern eine umfangreiche Betreuung auch in den Ferienzeiten zu ermöglichen, haben wir ein umfassendes Paket geschnürt“, so LHStv. Georg Dornauer.

Man darf gespannt sein, was die langen Sommerferien 2025 zu bieten haben!

Infos nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 18.09.2024

Erscheinung: 27.09.2024

Kontakt: info@medienkg.at

TAXI KIENPOINTNER HOCHFILZEN

Mobil: +43 (0) 664/201 85 85

kienpointner@ktvpillersee.at

**Krankentransporte
für alle Kassen**



GARTENPFLEGE vom Facharbeiter

Mobil: 0699 1 17373 16



**Hecken-, Strauch-
und Obstbaumschnitt**



PASSIONSSPIELHAUS ERL

Samstag, 14. September 2024, 19 Uhr

G'schicht'n, G'spiel und G'sang

aus Bayern und Tirol

Dreiwinkl-G'sang, Oberauer Viergesang,
Die Vielsaitigen, Wiesbacher Musikanten,
Innleiten Geigenmusi, Die liebste Weis-Partie
und Erler Tanzmusi

Sprecher: Joch Weißbacher

Kartenvorverkauf: Passionsspielhaus: FR, 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: +43 676 60 222 11
E-Mail: j.kitzbichler@tsa.at

Kartenpreise: € 21,- / € 19,- / € 17,- / € 13,-
Infos: www.passionsspiele.at

WIR MACHT'S MÖGLICH.
rbk.at/vermoegensberatung



Strom vom Dach

ERZEUGEN & SPEICHERN



Mühigraben 44c, 6343 Erl – Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvomdach.at
www.stromvomdach.at



Wir liefern Ihren Strom!

NRG
plan

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplettete Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

Fulminanter Auftakt zum 30. Kulturherbst Hochfilzen:

LEMO & Band ließen Kultursaal erbeben



Zum diesjährigen Jubiläum entschied sich die Vereinsführung für eine zusätzliche fünfte Veranstaltung und bescherte damit dem treuen Kulturherbst-Publikum am Samstag einen besonderen Abend. Denn auch LEMO feiert 2024 sein 10-jähriges Jubiläum, der Sänger startete im Sommer 2014 mit seiner Single „Vielleicht der Sommer“ durch und ist seither eine fixe Größe in der österreichischen Musikszene. Der deutschsprachig singende Musiker und mehrfach ausgezeichnete Amadeus Award Songwriter begeisterte die Besucher

im Kulturhaus mit teils autobiografischen Texten und mitreißender Bühnenpräsenz. Gemeinsam mit seinen Band-Mitgliedern rockte er die Bühne und animierte zum Mitsingen, wobei sich viele seiner Fans als sehr textsicher erwiesen. Ob rockig, nachdenklich oder satirisch - Clemens Kinigadner (LEMO) sorgte mit seinen erfolgreichsten Hits und Neuerscheinungen für ausgezeichnete Stimmung – leider nur über 90 sehr intensive Minuten, das Publikum wollte mehr.

Angesichts der Vorfreude des Publikums

ging Obmann Walter Spreng nicht näher auf das Vereinsjubiläum ein, stellte kurz die weiteren Highlights des 30. Kulturherbstes (siehe Programm auf Seite 7) vor und begrüßte die Künstler des Abends in Showmanier: „Wir wollten zum Jubiläum ein außergewöhnliches Konzert hier auf die Bühne stellen, haben nach einem österreichischen Top-Musiker gesucht und wir haben ihn gefunden – meine Damen und Herren, ich wünsche Ihnen ein tolles Konzert mit LEMO und seiner Superband!“

-rw-



Fotos: Wörgötter

Kunden, Partner und Freunde gratulierten zum Jubiläum:

60 Jahre Malerei Millinger in Fieberbrunn



Mit einem Tag der offenen Tür, einer großen Tombola mit Glücksrad sowie Live-Musik mit Speis und Trank feierte der Familienbetrieb Millinger sein rundes Bestandsjubiläum. Und die Familiengeschichte in Sachen Malerei, Schriftenstudio, Digitaldruck, Farbenhaus und Geschenke geht weiter – mit Hannes Millinger steht die nächste, die dritte Generation in den Startlöchern. Der Fachbetrieb bildet regelmäßig Lehrlinge aus und beschäftigt aktuell zehn Mitarbeiter im Malerbetrieb. Das Farbenhaus mit sechs Mitarbeiterinnen führt Andrea Millinger.

Betriebliche Entwicklung

Nachdem Horst Millinger sen. 1962 die Meisterprüfung ablegte, gründete er 1963 den Malereibetrieb. 1975 folgte die Eröffnung

des Farbenfachgeschäftes in Rosenegg, das über viele Jahre von Seniorchefin Anni und Tochter Monika geführt wurde. 1983 hat auch Horst Millinger jun. die Meisterprüfung abgelegt. 1994 begann die professionelle Schilderherstellung und 1997 übergab Horst sen. die Firmenleitung an Horst jun. Ein Jahr später, 1998, wurde die Malerwerkstatt in der Pillerseestraße erweitert und 2007 das Farbenfachgeschäft mit Aufnahme des Bereiches „Deko- und Geschenkartikel“ eröffnet. Die letzte Erweiterung 2011 betraf die Schriftenwerkstätte.

Das von Malermeister Hannes Millinger der Betrieb weitergeführt wird, darüber freut sich Horst jun. „ab nächstem Jahr werde ich etwas kürzertreten.“

-rw-



Auch die Vertreterinnen des Regionsmarketings und der PillerseeTal Wirtschaft gratulierten (v.li.) Fides Laiminger, Hannes, Andreas und Horst Millinger, Iris Waltl.

Fotos: Wörgötter

Zentrumsgalerie Fieberbrunn:**Zwei Künstlerinnen – eine gemeinsame Ausstellung**

Doris Bergmann und Anna Maria Hechenberger stellen bis Ende September ihre Werke im Büro des Regionsmarketing im Erdgeschoss des Gemeindezentrums aus. Wie Laudator Wolfgang Schwaiger bei der Vernissage bemerkte, stecken im Ausstellungsmotto „Animora“ neben den Vornamen der beiden Künstlerinnen auch Hinweise auf deren Bilder-Zyklen. „Beide Künstlerinnen sind erfolgreich, beide bilden sich bei großen Meistern weiter und bringen immer neue Zugänge zur Malerei“, betonte Schwaiger.

Tuschezeichnungen & Aquarelle

Doris Bergmann begann ihren künstlerischen Werdegang mit Ausbildungen in verschiedenen Maltechniken (Kohle- & Pastellkreide, Acryl-Techniken, Akt-/Portraitzeichnungen, Aquarell, Spontane Skizze & Bild).

Abstrakt, Acryl, Collage, ...

Anna Maria Hechenberger zu ihren Landschaftsbildern und fernöstlich angehauchten Bildern: „Meine Bilder sind von positiven Gedanken, Buntheit, Fröhlichkeit und vielen Emotionen geprägt.“

-rw-



Bilder von Anna Maria Hechenberger (li.) und Doris Bergmann sind im Büro des Regionsmarketing im Gemeindezentrum in Fieberbrunn zu bestaunen.

Foto: Wörgötter

Marktgemeinde Fieberbrunn – Bezirkshauptmannschaft bestätigt Vorgehensweise:**Aufsichtsbeschwerde der Grünen ging ins Leere**

Zur Causa „Hotelanlage Tragstätt“ wurde von den Grünen die Gemeindeaufsicht eingeschaltet. Gemeinderat Hannes Fleckl kritisierte die Vorgehensweise der Gemeinde bei Prüfgutachten. Die Grünen forderten vor der gemeinsamen Sichtung im Gemeindevorstand eine Vorab-Einsicht in die Unterlagen. Vize-BGM Hannes Fleckl berief sich dabei auf die Tiroler Gemeindeordnung, die seiner Meinung nach vorsieht, dass alle notwendigen Unterlagen fünf Tage vor der Gemeinderatssitzung aufzulegen sind und Kopien sowie Fotos davon angefertigt werden dürfen – „Ich muss mich genau mit den Unterlagen auseinandersetzen können, um meine Pflicht als Vizebürgermeister nachzukommen, argumentierte Fleckl.“

Stellungnahme von BGM Walter Astner

Ich habe in der Gemeindevorstandssitzung am 24.07. berichtet, dass die juristische Stellungnahme und die Beurteilung der Gesamtfinanzierungsbestätigung eingetroffen sind. Sodann wurde im Gemeindevorstand vereinbart, dass die Unterlagen zunächst intern in diesem Gremium gesichtet werden. Es wurde den

Gemeindevertretern mitgeteilt, dass in der Stellungnahme des gerichtlich beideten sachverständigen Wirtschaftsprüfers festgehalten ist, dass Inhalte ohne ausdrückliches Einverständnis weder ganz noch teilweise in einem öffentlich zugänglichen Dokument veröffentlicht und auch nicht zu diesem Zweck weitergegeben werden dürfen. Da eine Gemeindevorstandssitzung nicht öffentlich ist und jeder Gemeindevorstand der Geheimhaltungspflicht unterliegt, ist auch ohne Abklärung mit dem Sachverständigen, eine detaillierte Durchsicht der Stellungnahme im Gemeindevorstand jedenfalls rechtlich unproblematisch. Dies wurde von allen Fraktionen im Gemeinderat mit Ausnahme der Grünen auch so befürwortet.

Die gemeinsame Durchsicht der Finanzierungsunterlagen samt der rechtlichen Beurteilung war für alle Vorstandsmitglieder am 01. August dann aber doch sehr aufschlussreich. Es konnten Details und die Fragen der Vorstandsmitglieder in 3,5 Stunden ausführlich beantwortet und diskutiert

werden. Nach Beantwortung von zwei Ergänzungsfragen und nach Freigabe der entscheidungsrelevanten Unterlagen für den gesamten Gemeinderat unter Verweis auf die Verschwiegenheitspflicht und die Öffentlichkeitsbeschränkung wird die Beschlussfassung über die Anerkennung der Gesamtfinanzierungsbestätigung auf die Tagesordnung einer Gemeinderatssitzung gestellt.

Vergangene Woche wurde mir seitens der Bezirkshauptmannschaft bestätigt, dass meine gewählte Vorgehensweise im Einklang mit der Tiroler Gemeindeordnung steht und daher das von den Grünen eingeleitete Verfahren einer Aufsichtsbeschwerde eingestellt, also unsere rechtmäßige Vorgangsweise bestätigt wurde. Ich habe immer betont, dass dies ein leicht zu durchschauender Versuch, vorwiegend durch eine Person war, die unsere Arbeit ins schlechte Licht rücken und daraus einen Skandal machen wollte, der ins Leere ging. Der Leser möge sich selbst ein Bild zu dieser Vorgehensweise machen!

-red-

SALZBURGER-HEIMATVEREINE



20jähriges Jubiläum

Dirndlgwandl-Sonntag

„Pinzgauer Dom“ - Maria Kirchentäl

Sonntag, 8. September 2024

11:00 Uhr Festmesse



Hl. Notburga

Musikalische Gestaltung:

- Weisenbläser Kaprun
- Almer Alphörner und Hörnerquartett
- Liedertafel Zell am See
- d'Hoizperlen aus St. Martin

Die hl. Notburga soll zur Patronin für die feierliche Begehung des „Dirndlgwandl-Sonntags“ und damit für alle Leute werden, die einen Sinn für Tracht und Festgewand haben.

Im Namen des GV Pinzgau ersuchen wir, in allen Pfarren und Gemeinden des Pinzgaues, diesen Tag „hoch“ zu halten.

Ein „Vergelt's Gott“ unseren Unterstützern:

Raiffeisenbank Hohe Tauern, Gletscherbahnen Kaprun AG, Privatbrauerei Stiegl, Elektro Demel, Wertvoll Lofer, Schaukastl Lofer, Pater Ludwig

Gauverband der Pinzgauer Heimatvereinigungen: Gauobmann Bernhard Fuchs
Organisation: Martina Hammerschmid



Johann Schwaiger

*24.08.1957

†27.07.2024

Herzlichen Dank an alle,
die meinen lieben Mann,
unseren lieben Papa und Opa
auf seinem letzten Weg begleiteten,
ihn durch Blumen und Geldspenden ehrten
und uns durch Wort und Schrift ihre
Anteilnahme bekundeten.
Die damit zum Ausdruck gebrachte
Verbundenheit hat uns tief bewegt.

Renate mit Familie

HSV Hochfilzen:

Nachwuchscamp



Rund 100 Kinder waren vom 8. bis 10. August beim Biathlon-Nachwuchscamp in Hochfilzen und hatten viel Spaß und jede Menge toller Spiele sowie Trainingseinheiten am Schießstand und auf der Rollerstrecke. Herzlichen Dank allen Betreuern und Trainern.

-red-



Fotos: HSV Hochfilzen



LANDHOTEL
STRASSERWIRT

Erleben Sie Tiroler Gastlichkeit auf der Sonnenterrasse und genießen Sie „Bewusst Tirol“ Spezialitäten, sowie zum Kaffee hausgemachte Kuchen in den gemütlichen Stuben.

Int. Pferdesport hautnah erleben!

**6. – 8. September Springturnier
mit Meisterschaften**

**13. – 15. September Dressurturnier
mit Tiroler Mannschaftsmeisterschaft**



6393 St. Ulrich a. P. - Tel. 05354 88102
info@strasserwirt.at • www.strasserwirt.at

Gemeinde St. Ulrich am Pillersee investiert massiv in die Trinkwasserversorgung: Erneuerungsarbeiten an der zerstörten Lastalquelle



Seit Juli wird in St. Ulrich intensiv an der Erneuerung der 2019 bei einem Unwetter zerstörten Stollenquelle im Lastal gearbeitet. Bis zu sechs einzelnen Quellfassungen, die dann in einem neuen Sammelbehälter zusammenlaufen, sichern die Trinkwasserversorgung in der Region langfristig ab. Das Jahrhundertprojekt für die Pillersee-Gemeinde soll nach dem Ende der Bauarbeiten sowie den behördlichen Abnahmen und Wasserprüfungen im kommenden Winter abgeschlossen werden. Insgesamt werden im Lastal 750.000 Euro investiert.

Hauptader der Wasserversorgung zerstört

29. Juli 2019: Nach einem heftigen Unwetter in den Loferer Steinbergen beschädigt ein reißender Wildbach im Lastal die bestehende Quellsammelstube aus den 1970er Jahren derart schwer, dass das Gemeindegebiet von St. Ulrich kurzzeitig von der Wasserversorgung abgeschnitten wird. Sofortmaßnahmen machen damals rasch eine erneute Wasserlieferung an die St. Ulricher Haushalte möglich. Bei den nachfolgenden Untersuchungen der Quellfassung werden allerdings biogene Einschlüsse durch Wurzeln in den Stollen festgestellt, die eine Sanierung in den kommenden Jahren notwendig machen. Nach intensiven Planungsarbeiten mit den örtlichen und externen Sachverständigen wurde ein Fahrplan für die Sicherstellung der künftigen Trinkwasserversorgung für die Gemeinden St. Ulrich am Pillersee



Aktuell wird im Lastal an bis zu sechs neuen Quellfassungen gearbeitet.



Seit 2021 sind der neue Hochbehälter (re.) und die Trübungsmessanlage (li.) in Betrieb.

und St. Jakob in Haus erstellt. Beide Orte bezogen einen Großteil ihrer Trinkwasserversorgung bis dahin aus der zerstörten Quelle im Lastal.

Trinkwasserbrunnen als zweites Standbein

Mit dem Bau eines neuen Trinkwasserbrunnens sowie einer Trübungsmessanlage in den Jahren 2020 bis 2022 wurde in einem ersten Schritt die Wasserversorgung im Falle eines erneuten Ausfalls der Lastalquelle abgesichert. Eine zeitgleich errichtete Notstromversorgung gewährleistet auch bei einem Stromausfall die Versorgung der St. Ulricher Haushalte mit Trinkwasser. Bis 2024 wurde außerdem das gesamte aus den 1950er Jahren stammende Trinkwasserrohrsystem in



Fotos: Gemeinde St. Ulrich

den Ortsteilen Steinbergstraße, Schwendt, Buchenstein und Strass (zum Teil) getauscht. Für diese Projekte wurden in den letzten Jahren insgesamt ca. zwei Millionen Euro in die Hand genommen. Aufgrund der Außerbetriebnahme der Lastalquelle im Zuge der Bauarbeiten wird St. Ulrich seit Anfang August ausschließlich mit Wasser aus dem Trinkwasserbrunnen versorgt.

Wasserversorgung hat oberste Priorität

In einer nächsten Baustufe ab 2025 plant die Gemeinde die Erneuerung der Versorgungsleitung vom Quellsammelbauwerk zum bereits bestehenden Hochbehälter.

Für St. Ulrichs Bürgermeister Martin Mitterer hat die breite Aufstellung der Trinkwasserversorgung einen besonders hohen Stellenwert: „Trinkwasser ist und bleibt unser höchstes Gut. Das rechtfertigt auch solch immense Investitionen in die Zukunft und ein sauberes und gesundes Lebensmittel. Wir können hier durchaus von einem Jahrhundertprojekt für unsere Gemeinde sprechen, dass nur durch sehr viel Engagement vom eigenen Bauhof, der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats bewerkstelligt werden kann.“ Auch Tirols Landeshauptmann Anton Mattle hat im Zuge seines Besuchs in St. Ulrich vergangene Woche die Wichtigkeit des Projekts hervorgehoben und das bisherige Engagement in der Gemeinde von Seiten des Landes gewürdigt. -red-

ALTWEIBER-SOMMER AUF TERRASSIEN



Michael Wallner
Schlossermeister
Markus Wallner
Tischlermeister
Florian Wallner
Elektrotechniker

SONNENSCHUTZ

wallner

3 BRÜDER – 3 PROFIS für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at

Gemeinde St. Ulrich am Pillersee:

Verleihung Zertifikat „Lokale Agenda 21“



Tirols Landeshauptmann Anton Mattle hat im Rahmen der Bezirkstour den Vertretern der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee auf der neuen Seebühne das Zertifikat „Lokale Agenda 21“ überreicht. Der mit € 5.000 dotierte Preis wird vom Land Tirol an Gemeinden verliehen, die ein offizielles Bekenntnis zur Lokalen Agenda 21 und somit zu besonderen Nachhaltigkeitszielen in den Bereichen Ökologie, Ökonomie, Soziales und Kultur sowie zu den Sustainable Development Goals, den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen ablegen.

Die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee hat sich in ihrem gemeinsam mit Prozessbegleiter Peter Swozilek erstellten örtlichen Raumordnungskonzept diesen

Zielen gewidmet und wird dafür von Seiten des Landes ausgezeichnet. Das Preisgeld

wird wiederum in die Infrastruktur am und rund um den Pillersee investiert. -red-



Zertifikats-Übergabe am Pillersee (v.li.) GV Klaus Pirnbacher, Bürgermeister Martin Mitterer, GR Manfred Bacher, Vizebürgermeisterin Kathi Würtl, GR Christoph Pirnbacher, Landeshauptmann Anton Mattle, Amtsleiter Christoph Wörgötter, Prozessbegleiter Peter Swozilek, Balbina Zikesch (Agenda 21).

Foto: F. Pirnbacher / Gemeinde St. Ulrich

30. KULTURHERBST Hochfilzen 2024



SAMSTAG, 28.09., Kulturhaus Hochfilzen, 20 Uhr

Andreas FERNER



All jene, die „Fessor Ferner“ bereits kennen, lädt er zur „Stundenwiederholung“ der witzigsten Stoffgebiete seiner bisherigen Kabarett-Lehrpläne mit erneuter Lachgarantie.

SAMSTAG, 12.10., 20 Uhr

Die STEIRISCHE STREICH

Unverstärkt, echt, hautnah und immer direkt am „Kunden“. Altes Überliefertes vermischt sich mit Neuem und wird frisch gestrichen. Steirischer Volksmusikabend.

SAMSTAG, 5.10., Kulturhaus Hochfilzen, 20 Uhr

Maria BILL singt Edith Piaf

Zwei großartige Musiker begleiten sie: Michael Hornek (Klavier) und Krzysztof Dobrek (Akkordeon).



SAMSTAG, 19.10., 20 Uhr

BLECHREIZ BrassQuintett

Im Programm „Together“ präsentiert das BlechReiz BrassQuintett mit Leidenschaft eine große Bandbreite an Kreativität.

KARTEN nur beim Veranstalter: Tel 0650 4027952, kultur1000hochfilzen@aon.at
 Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.kultur1000hochfilzen.at.









LH Anton Mattle unterwegs im Bezirk Kitzbühel:

Die Kitzbühelerinnen und Kitzbüheler sind fleißige Leute



Im Rahmen seiner Sommertour besucht LH Anton Mattle wieder alle Bezirke Tirols, um über aktuelle und regionale Themen zu sprechen. Neben Besuchen in den Gemeinden Hochfilzen, St. Jakob in Haus und Jochberg hat der Landeshauptmann in St. Ulrich am Pillersee den Betrieb Nothegger Living besichtigt. „Mir ist es wichtig, auf Augenhöhe auf die Menschen zuzugehen und die Bereiche Leistung, Vorsorge und Eigentum zu thematisieren. Die Kitzbüheler sind fleißige Leute. Wenn die Menschen das Gefühl haben, dass sie in das System für andere einzahlen und selbst nichts herausbekommen, dann gefährdet das den sozialen Frieden.

Positive Bezirksstatistik

In Österreich steht der Mittelstand unter Druck. Aber nur die Leistung der Vielen sichert unseren Wohlstand und bringt soziale Sicherheit. Solidarität ist keine Einbahnstraße und es ist höchst an der Zeit, dass wir Vollzeit arbeitende Menschen wieder mehr belohnen“, begründet LH Mattle. „Die Kennzahlen im Bezirk Kitzbühel sind beeindruckend. Rund 27.000 Arbeitende sowie 5.700 Unternehmerinnen und Unternehmer erbringen tagtäglich Leistung am Arbeitsplatz. Im Bezirk wurden rund 340 Unternehmen neu gegründet, 5,5 Millionen Nächtigungen erzielt und eine Wertschöpfung von fast 3 Milliarden Euro erwirtschaftet. Die Arbeitslosigkeit lag im Jahresdurchschnitt bei rund 3,6% und damit österreichweit im positiven Spitzenfeld“, berichtet der Landeshauptmann.

Fleiß gehört belohnt

„In Tirol ist die Leistungsbereitschaft sehr groß: am Arbeitsplatz, in der Ausbildung, in den Familien oder in Vereinen. Auch wer Kinder erzieht, Eltern pflegt, für unsere Gesundheit und Sicherheit sorgt, Felder bewirtschaftet oder sich ehrenamtlich engagiert, trägt mit seinem Einsatz zu unserem Wohlstand bei. Deshalb fordere ich einen Vollzeitbonus in Form eines Freibetrages (€ 3.000), der für einen Vollzeitarbeiter mit einem durchschnittlichen Monats-Netto-Einkommen rund € 1.000 pro Jahr mehr bringen würde“, erklärt LH Mattle. „Meine klare Botschaft an jungen Menschen: Arbeit

ist sinnstiftend und lebenserfüllend. Den vielfachen Wunsch nach den eigenen vier Wänden wollen wir ermöglichen. Das Wohn- und Eigentumspaket des Bundes (für Tirol 84 Mio Euro) wollen wir in leistbares Eigentum investieren. Auch die Landesregierung hat ein Paket vorgelegt, das Zinsunterstützungen für Kreditnehmer, mehr Mittel für Eigentums-/Mietkaufwohnungen sowie 15 Mio Euro für Sanierungsmaßnahmen bringt.“

-red-



Betriebsbesuch bei Nothegger Living in St. Ulrich a. P. (v.li.) BGM Martin Mitterer, LH Anton Mattle, Victoria Nothegger, GF Anton Nothegger.

Foto: Fitsch

Nothegger Living, Nothegger Massiv

Das innovative Unternehmen vereint traditionelles Handwerk mit Design und Individualität mit hohem Qualitätsanspruch. Der verlässliche Partner für den Innenausbau nach Maß für Private Residence und Hotellerie/Gastronomie hat in den vergangenen Jahren umfassend investiert. Unter der Geschäftsführung von Anton Nothegger erfolgte 1997 der Bau der Produktionsstätte für Möbelfertigprodukte (spezialisiert auf gezinkte Holzschubladen) und die Inbetriebnahme des Edelholz Sägewerkes in der Slowakei. 2013 wurde die Produktion am Hauptsitz in St. Ulrich a. P. für die Herstellung von Möbelfertigteilen im Bereich Plattenzuschnitt und Korpusse erweitert. 2019 eröffnete der Nothegger Infittery Showroom in St. Johann und 2023 begann der Neubau der vollautomatischen Möbelfertigung am Stammsitz in St. Ulrich, der mittlerweile nahezu abgeschlossen ist.

-rw-



Visualisierung: Nothegger Living

Jubiläums 140. Jahre BMK St. Ulrich

Herbstfest

Dorfplatz St. Ulrich a. P.

7. & 8. September



Eintritt frei!

Samstag, 7.9.'24

18.30 Uhr

Einmarsch und Festmesse in der Pfarrkirche St. Ulrich

ab ca. 21 Uhr

Unterhaltung im Festzelt mit **DIE HOPFENMUSIK**
BLASMUSIK AUS SÜDTIROL



Sonntag, 8.9.'24

11.30 Uhr

Frühschoppen mit der Trachtenmusikkapelle Maria Alm

Küchen-Special

Erdäpfelkrapfen auch zum Mitnehmen

ab ca. 13.30 Uhr

Festausklang mit der **wüddaramusi**

Mit buntem Kinderprogramm!



Musi Antn Race 2024

1. Platz: € 500
2. Platz: € 300
3. Platz: € 100

Sonntag, 15 Uhr

Pro „Ant“: € 4

bei allen Musikant:innen erhältlich
Gewinner:innen werden informiert

Alle Infos:

Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee @bmkstulrich



5er Münchner Weißwurst

ca. 300g/Pkg. **3,99 €/Pkg.**



Geräucherte Blutwurst

ca. 320g/Stk. **8,99 €/kg**



Grammelschmalz im Glas

ca. 210g/Glas **2,99 €/Glas**

Aktion gültig vom **26.08.24 bis 14.09.2024**
erhältlich auch bei unseren Partnern!



Tirol und Südtirol würdigten verdiente Bürger und Bürgerinnen: Verleihung von 181 Medaillen, 46 Kreuzen, 13 Urkunden



Am Hohen Frauentag erhielten in der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck verdienstvolle Frauen und Männer hohe Ehrungen des Landes Tirol verliehen und 28 Personen wurde für die Rettung von Personen aus einer Lebensgefahr in 15 Fällen die Tiroler Lebensrettungsmedaille überreicht. 13 Familien bekamen den Titel „Erbhof“ verliehen.

„Heute würdigen wir jene Menschen, die sich durch ihren unermüdlischen Einsatz für das Gemeinwohl, unser Land und um den Schutz anderer in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen engagiert haben. Sei es im Gesundheits-/Sozialwesen, Kultur-/Traditionswesens, in Vereinen, Einsatzorganisationen, im Sport, Bildung, Wirtschaft oder Landwirtschaft – eines haben sie alle gemeinsam: Ihr selbstloser Dienst stärkt das soziale Gefüge und inspiriert uns alle“, betonte LH Mattle die Bedeutung des Ehrenamts. „Ihr Einsatz ist der Grundpfeiler für den Zusammenhalt und die Lebensqualität in unseren Regionen“, ergänzte Südtirols LH Arno Kompatscher.

Die Lebensrettungsmedaille ehrt die mutigen, couragierten und oft selbstlosen Taten von Menschen, die in kritischen

Momenten ohne Zögern eingegriffen und Leben gerettet haben. Die Erbhof-Urkunde und das Erbhof-Schild aus Bronzeguss erhalten Familien, deren Hof sich über 200 Jahre in gerader oder in Seitenlinie bis zum zweiten Grad (Geschwister) im Besitz einer Familie befindet. *-red-*

Aus dem Pillerseetal wurden geehrt:

Verdienstkreuz des Landes Tirol

ALOISIA WALLNER, Hochfilzen
Verdienste um die Wahrung Menschenrechte

Verdienstmedaille des Landes Tirol

MARIA EDENHAUSER, Fieberbrunn
Verdienste als Orts- und Gebietsbäuerin
MARIANNE EGGER, St. Ulrich am Pillersee
Verdienste um die Heim- und Altenpflege
ANDREA KRANZ, St. Ulrich am Pillersee
Verdienste um die Pflege & das Sozialwesen

Erbhofwürde

Fam. JOHANN EDER, Hochfilzen - Hörll



Aloisia Wallner erhielt das Verdienstkreuz, nach dem Ring und dem Ehrenzeichen die dritthöchste Auszeichnung des Landes Tirol.



Maria Edenhauser wurde mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet.



Marianne Egger, Andrea Kranz mit Pflegedienstleiter Herbert Breitmayer, beide sind seit über 40 Jahren im Sozialzentrum Pillersee tätig.



Familie Eder in Hochfilzen durfte die Erbhof-Urkunde und das Erbhof-Schild entgegennehmen.

Fotos: Land Tirol/Sedlak

Die Sturm-Küche als Mittelpunkt des Miteinanders.



STURM®

Küchen & Wohnen

**SEID IHR AUF DER SUCHE NACH
EINER KÜCHE, DIE PLATZ FÜR EIN
MITEINANDER SCHAFFT?**

Entdeckt unsere trendigen Küchen und lasst euch inspirieren. Nutzt aktuelle Angebote und wir gestalten in einem persönlichen Beratungsgespräch eure „Küche mit Persönlichkeit“ – perfekt abgestimmt auf eure Wünsche und Bedürfnisse.

Mehr Infos unter:
www.sturm-kuechen.at

C & H Sturm GmbH | Niederland 154 | A-5091 Unken
www.sturm-kuechen.at | T.: +43 664 / 28 09 160



Lechner's DIY-SHOP

*Nützliches für Garten, Haus
und Camping.*

- Gardena-Zubehör
- Gartenwerkzeug
- Insektenabwehrmittel
- Erde, Samen, Rindenmulch
- Kleinwerkzeuge
- Schrauben und Dübel
- Ketten, Seile, Kabelbinder
- Grillzubehör
- Campingbedarf
- uvm.

Wir sind weiterhin
Ansprechpartner
für Ihre
Wunschküche.

Für Planung und Ausführung
ist unser erfahrener
Küchenprofi
Ernst Bimbacher
für Sie da.

RED ZAC
Lechner



6391 Fieberbrunn - Spielbergstraße 37 - Telefon: 05354/56244-0

office@redzaclechner.at - www.redzaclechner.at

Bezirksfeuerwehrverband Kitzbühel:

9. Bezirkskuppelcup in Erpfendorf



Insgesamt 26 Bewerbungsgruppen aus Tirol, Vorarlberg, Salzburg und Oberösterreich kämpften beim Bezirkskuppelcup um die Podestplätze. Bei den Grunddurchgängen zählte das beste Ergebnis von zwei Läufen. Unter den strengen Augen des Bewerterteams, mit Bewerbungsleiter Bernhard Geisler, mussten die Angriffe so schnell wie möglich und dass bestenfalls fehlerfrei absolviert werden.

Den Tagessieg holte sich die Gruppe Au 1 (Vorarlberg) mit einer fehlerfreien Zeit von 16,55 Sekunden. Bei der Bezirkswertung gewann die Gruppe Waidring 1 vor Oberndorf und Bichlach.

Die besten 16 Gruppen qualifizierten sich für den KO-Bewerb. Dieser war an Spannung kaum zu überbieten – die Zeit von zwei Durchgängen wurde mit den Fehlern addiert und am Ende des Tages konnte die Gruppe Ludesch 2 knapp vor Bichlach den Wanderpokal der FF Erpfendorf mit nach Hause nehmen. Bei bester Stimmung, mit teils mitgereisten Fanclubs, wurde der Bewerb durchgeführt.

Der BFV Kitzbühel gratuliert allen teilnehmenden Gruppen zu den gezeigten Leistungen. Herzlichen Dank dem Bewerterteam und der FF Erpfendorf für die Organisation. *-red-*



Bezirkssieger Waidring 1, gefolgt von Oberndorf und Bichlach. Foto: BFV/Schroll

Höchste Portrait-Kunst im höchsten begeharen Gipfelkreuz der Erde:

Reinhard Walder bespielt das Jakobskreuz



Mit dem St. Johanner Ausnahmekünstler Reinhard Walder setzt die Bergbahn Pillersee ihre Ausstellungsreihe „Kunst am Berg“ fort. Bis 9. September zeigt der gebürtige Osttiroler 40 seiner ausdrucksstarken Bilder im Jakobskreuz auf der Buchensteinwand.

Umrahmt von virtuosen Cello-Klängen von Luzia Mallaun genossen Freunde, Familie und Kunstschaffende die Eröffnung der Ausstellung an diesem besonderen Ort. „Wir blicken auf die Erde, lauschen einer geerdeten Musik und betrachten erdfarbene Menschenbilder von einem Künstler, dessen Dasein auf der Erde einem fleißigen Schutzengel zu verdanken ist“, so die einführende Laudatio von Wolfgang Schwaiger. „Die Aura von Reinhard's Werken ist spürbar, manchmal fühlt man sich beobachtet, als ob uns der Abgebildete etwas sagen möchte oder er uns tief in seine Seele blicken lässt. Was verrät uns Reinhard's brillante Komposition und Auswahl der Farben? Seine außergewöhnlichen Portraits von großen Charakteren und einfachen Menschen zeigen seinen Respekt vor all diesen Menschen, die er in seiner unnachahmlichen Art verewigt. In Walders Welt finden nicht nur Menschen, Tiere und Landschaften Platz, sondern auch Seelen, Fabelwesen und Träume. Keine heile Welt, trotz aller Ausschweifungen in andere Sphären eine reale und ehrliche Welt. Die Wahrnehmung, der Respekt vor der Natur und dem Irdischen sind ein Abbild seiner Redlichkeit,

seiner Hilfsbereitschaft und sein Bestreben sein Können und Wissen auch anderen mitzuteilen. Es ist höchste Zeit, seine Werke hier an diesem exponierten Platz zu präsentieren – Werke eines besonnenen Künstlers, außergewöhnlichen Zeitgenossen und bewundernswerten Freigeist.

Die Ausstellung im Jakobskreuz ist bis einschließlich 9. September, täglich von 9:00 – 16:30 zu bestaunen. *-rw-*



Vernissage mit Laudator Wolfgang Schwaiger, Luzia Mallaun, Künstler Reinhard Walder und Andrea Sommer (Bergbahn Pillersee).



LANDJUGENDBALL

Waidring

AM 28. SEPTEMBER 2024
 BEGINN 19:00 UHR
 GROSSES PARTYZELT
 MIT DJ JOGGI

VVK: 6€
 AK: 8€

FÜR UNTERHALTUNG SORGEN

DIE ALPIS

Jungbauernschaft
 Landjugend
 Waidring

Schindldorf
 ...das urige Erlebnis in den Bergen

EINLASS AB 16 JAHREN

Rotes Kreuz Pillerseetal:

Neues Jugendgruppenjahr




Foto: RK Pillerseetal

Beim diesjährigen Bezirkswettbewerb in erster Hilfe am Gelände der LLA Weitau zeigten rund 70 Jugendliche in mehreren Gruppen ihr Können. Dabei erreichte die Jugendgruppe aus dem Pillerseetal den hervorragenden 3. Platz, wobei es auf den 2. Platz von den Punkten her nur um eine Kommastelle fehlte.

Wenn auch du Interesse an der Rot Kreuz Arbeit hast oder bei der Jugendgruppe dabei sein willst – die Jugendgruppe startet nach der Sommerpause **am Freitag, 13. September ins neue Ausbildungsjahr**. Gruppenstunde **jeden Freitag von 19:00 bis 21:00 Uhr**. Bei Interesse bitte bei Claudia Wörgetter 0676 7127730 melden.

-red-





markt Hoangascht

Wir verwöhnen euch wieder mit Musik, Schmankerln und tollen Produkten aus der Region.

Samstag, 21.09.2024

**Platz der Knappenstube
 Fieberbrunn, 11 - 17 Uhr**



Kinderprogramm



Oldtimer-Traktor
 Aufstellung



Für Speis & Trank ist gesorgt

Kaffee und Kuchen von
 den Holzschuhdirndl'n





www.unserpillerseetal.at

#unserpillerseetal #lebensraumverbindet



Waidring - Pfarre und Vereine ehrten besondere Verdienste:

Dank und Anerkennung am Hohen Frautag



Die Geehrten der Pfarre mit Schwester Barbara, PGR-Obmann Josef Erharter und Pater Johannes Feierabend.
Foto: Wörgötter

Das Hochfest Maria Himmelfahrt (15.08.) steht in der Gemeinde Waidring im Zeichen des Gedenkens an die Verstorbenen und Vermissten beider Weltkriege und der Würdigung des Ehrenamtes. Nach dem Gottesdienst mit Blumen- und Kräuterweihe überreichten Pfarrgemeinderatsobmann Josef Erharter und Schwester Barbara einige Ehren-Urkunden für langjährige, umfassende ehrenamtliche Tätigkeiten in pfarrlichen Bereichen. Geehrt wurden: Elisabeth Danzl, Marion Fernsebner,

Helene Millinger, Maria Preindl, Gottfried Rier, Theresia Seisl, Petra Weber und Martin Weicker.

Den Festakt der Traditionsvereine am Kriegerdenkmal, musikalisch begleitet von der Musikkapelle, kommandierte Veteranen-Hauptmann Reinhard Foidl. Im Rahmen der Ehrungen dankte er Mitgliedern für ihr außergewöhnliches Engagement. Das Verdienstkreuz in Silber erhielten Hermann Altenberger (Eintritt

1974), Helmut Gleischer (Eintritt 1977) und Michael Kaufmann (Eintritt 1997, 22 Jahre im Ausschuss). Marketenderin Anita Aschaber wurde mit der Großen Brosche ausgezeichnet. Eine vereinsinterne Ehrung wurde Willi Schuster (Eintritt 1982, 25 Jahre im Ausschuss) mit der Erzherzog Albrecht Medaille zuteil.

Von Seiten der Schützenkompanie dankte Hauptmann Georg Steiner allen Vereinen für die Mithilfe beim Bataillonsschützenfest im Mai, „ohne Euch wäre ein solches Fest nicht möglich gewesen.“ Während die neuen Schützen Matthias Heigenhauser, Thomas Mader, Lukas Oberleitner und Dominik Wurzenrainer den Angelobungseid leisteten, zeichnete die Vereinsführung langjährige Mitglieder aus. Andreas Preindl wurde zum Unterjäger befördert und die Stainer-Medaille in Bronze erhielten Dominik Mader und Josef Unterrainer. Fritz Zelger freute sich über die Stainer Medaille in Silber für 50 einsatzreiche Jahre. -rw-

Brauchtum auf der Kallbrunnalm in Weißbach bei Lofer:

Traditionelle Feier der Almmesse und Kräuterweihe



Am Hohen Frautag zelebrierte heuer Pater Anton Dimpflmaier aus der bayerischen Ramsau wieder eine stimmungsvolle Messe auf der Kallbrunnalm. Er segnete dabei auch die prächtigen Kräuterbuschen der Almleute. Der Tradition entsprechend haben sie aus dem Pflanzenreichtum der Alm schöne Buschen gebunden. Getrocknet sollen diese eine schützende Wirkung haben und vor Unheil bewahren. Auch die Trachtenfrauen von Weißbach haben hübsche, kleine Sträuße gebunden, die an die Teilnehmer der Messe gegen eine Spende abgegeben wurden. Für die passende musikalische Umrahmung sorgten die Mitglieder der Trachtenmusikkapelle Weißbach. Die Kapelle spielte anschließend auch beim gemütlichen Beisammensein bei der Kashütte. -gud-



Die Almleute Rosemarie Millinger, Maria Hagn, Elisabeth Eder, Hannes Unterweißbacher.



Obfrau Veronika Möschl und Marina Volgger mit den Buschen der Trachtenfrauen



Musikalische Messgestaltung durch Musikanten der TMK Weißbach.

Fotos: Dürnberger

HipHop Dance Connection Classic Skills: Schnupper-Training

Hast du Lust, HipHop oder Breaking zu lernen? Dann komm zu den kostenlosen Schnuppertrainings am Freitag, 20.09. und 27.09.2024, in Fieberbrunn!

Zeitplan:

- 17:00 - 17:50 Uhr: Kids (6-10 Jahre)
- 18:00 - 19:00 Uhr: HipHop / Breaking
- 19:10 - 20:10 Uhr: HipHop Choreo

Egal ob du Anfänger bist oder schon Erfahrung hast – wir freuen uns auf dich! Melde dich einfach unter info@classic-skills.at.

-red-



Foto: Classic Skills

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Hörmann Garagentore
in 30 Aktionsgrößen und
Sondergrößen!

Aktion
Automatik-
Garagentor
ab € 1099*

Aktion
Haustür
Thermo65
ab € 1999*

IHR HÖRMANN FACHBETRIEB



Torhandel - Antriebstechnik

5092 St. Martin
Wildmoos 311
T: 065 88/74 835
M: 0664/415 09 33
www.wimmer-tore.at

* Unverbindliche nicht kartellierte Preisempfehlung ohne Aufstell- und Montage für die Aktionsgrößen bzw. -produkte inkl. 20 % MwSt. Gültig bis 15.12.2024 bei allen teilnehmenden Händlern in Österreich.

Herbstfest

Vom 05. – 07. September 2024



- Sonderpreise auf alle lagernden Fahrräder
- Abverkauf von Verleih-/Testrädern
- Bis zu -50 % auf die gesamte lagernde Bekleidung
- Bis zu -50 % auf alle lagernden Schuhe und Helme
- Viele Bikes zum testen

Wir sind Partner von diversen Leasinganbietern, alle Infos unter www.martins-bikeshop.at

Auf Euer Kommen freut sich das Team von Martins Bikeshop Unken



Rotwild R.EX mit 820 Wh Akku

Martins Bike Shop GmbH | Unkenberg 22 | 5091 Unken
Tel. 06589 – 7325 | E-Mail: office@martins-bikeshop.at

Öffnungszeiten vom 05. – 07. September:
Donnerstag, 9:00 – 19:00 Uhr
Freitag, 9:00 – 19:00 Uhr
Samstag, 9:00 – 14:00 Uhr



Familiennetzwerk PillerseeTal:

Sommerncamp für Kinder von 5 - 10 Jahren



Unter dem Motto „Bewegung in der Natur“ führte das Familiennetzwerk PillerseeTal das erste Kids Sommer Camp in Fieberbunn durch. Betreut wurden die begeisterten Teilnehmer von Phil Anker und Alex Pertl, beide Mittelschullehrer in Fieberbrunn. Gemeinsam standen an den beiden Camp-Wochen vom 12. bis 23. August jede

Menge Spaß, Action, Gemeinsamkeiten und Naturerlebnisse am Programm. Die Schwerpunkte waren: Wanderung Timoks Streuböden Alm, Entdeckungsreise Wald, Spiel & Spaß am Skaterpark, Badetag am Lauchsee, (Wild)-Tier Beobachtung, Handwerkliche Tätigkeiten und auch für Schlechtwetter und das gemeinsame

Mittagessen war gesorgt!

Das Familiennetzwerk PillerseeTal bedanken sich herzlich bei Spar Alois und Streubödenalm für die gute Verpflegung. Das Sommer Camp konnte mit Unterstützung von Bergbahnen Fieberbrunn, Fa. Valenta Metall und Skateheadz Fieberbrunn stattfinden – herzlichen DANK!
-red-



Lagerfeuer und Steckerlbrot backen am Obinghof.



Fotos: Wörgötter

BKH St. Johann in Tirol: Erweiterungsbau wird der Öffentlichkeit präsentiert: Event der Sonderklasse am 14. September, 10–18 Uhr



Der Erweiterungsbau steht im Mittelpunkt der ganztägigen Veranstaltung, zu der die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist, um die neuen Bereiche zu besichtigen, bevor sie in Betrieb gehen. Zugleich gibt es am gesamten Krankenhausareal, inklusive Medicubus, ein außergewöhnliches Rahmenprogramm. Bereits am Vortag erfolgt die offizielle Eröffnung durch LH Anton Mattle, LR Cornelia Hagele und BH Michael Berger.

Mit der Aufstockung des B-Traktes um eine Etage, finden einige wichtige Abteilungen und Einrichtungen Platz und das BKH erfährt einen wesentlichen Modernisierungsschub. Im neuen 3. Obergeschoß wurde eine Palliativ-Station für schwerstkranke Patienten mit Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige und Blick auf den Wilden Kaiser eingerichtet, dazu eine Sonderklassestation (Station Bergblick plus) mit 24 Einzelzimmern und eine Angiographieeinheit (Gefäßuntersuchung und -behandlung). Im 2. Obergeschoß bekommt in modernsten Räumlichkeiten und herrlichem Ausblick die erweiterte Dialyseeinheit mit sieben Behandlungsplätzen ihren neuen Standort. Ein weiteres Highlight: der Hubschrauberlandeplatz wurde vergrößert und vom A-Trakt auf das Dach des Erweiterungsbaus verlegt und gilt jetzt als der modernste Heli-Landeplatz Österreichs.

Das Bauprojekt mit einem Investitionsvolumen von € 14,3 Mio. stellte für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar, schließlich musste der laufende Betrieb des Krankenhauses während der gesamten Bauphase gewährleistet sein.

Das Event der Sonderklasse am 14. September wird eine Veranstaltung für die ganze Familie: Neben der Eröffnung und Präsentation der neuen Bereiche werden den ganzen Tag über Krankenhausführungen mit Vorträgen und „HandsOn“ Stationen zum Mitmachen geboten. Es gibt die Gelegenheit, den Medicubus und die Blaulichtorganisationen kennenzulernen und den neuen Hubschrauberlandeplatz inklusive Hubschrauber zu besichtigen. Ein „Begehbare Herz“, die Kunstausstellung „Gestrickte Anatomie“, ein Glücksrad und dazu ein großes Kinderprogramm runden das Programm ab. Mehrere Foodtrucks und ein Wochenmarktspecial erwarten die Besucher im Außenbereich. Weitere Programm-Infos auf Seite 43!
-red-



Der B-Trakt des Krankenhauses wurde um eine Etage erweitert.

Foto: BKH St. Johann/Egger



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER REGION!

Das Regionalmanagement regio³ freut sich, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere beliebten Kurse weiterhin im Regio-Tech in Hochfilzen angeboten werden.

Seit vielen Jahren unterstützen wir das lebenslange Lernen und die persönliche Entwicklung in unserer Region. Neben den beliebten Sprachkursen in Englisch und Italienisch finden Sie unter anderem auch interessante Bildungsangebote im Bereich Computeranwendungen und Gesundheit.



Die **Freiwilligenpartnerschaft Tirol** organisiert in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Bildungsforum 4 Workshops mit den Inhalten:

- Vereine und Marketing
- Vereine und Sponsoring
- Vereine und Gastronomie
- Crowdfunding für Vereine

Canva - Grafikdesign Plattform für die Erstellung visueller Inhalte

Es wird ein Einführungs- und Vertiefungsworkshop angeboten.

Work Life Balance und Stressmanagement Workshops

Das Training stärkt die mentale Gesundheit im privaten und beruflichen Kontext.

Balance- und Ausdauertraining auf der „Icaros Cloud“

Die Vielseitigkeit der Cloud ermöglicht ein effektives Training von den Waden bis in die Schultern und macht sie zur idealen Erweiterung anderweitiger Fitnessprogramme.

JETZT DIGITAL ENTDECKEN!

Um unser gesamtes Bildungsangebot zu entdecken, laden wir Sie herzlich ein, das ausführliche Kursprogramm auf unserer Homepage

www.regio3.at

zu besuchen.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung!

Projektmanagement
 Birgit Gogl
 Regio Tech 1
 6395 Hochfilzen
 ☎ 05359 90501-1006 (7:30 - 11:30 Uhr)
 ✉ bildungsoffensive@regio3.at



Hier gelangen Sie direkt zum Kursprogramm!

Mit freundlicher Unterstützung unseres regionalen Partners:



RIEDERBAU baut auf Holz!



Ökologisch und nachhaltig - der Einsatz von Holz im Bauwesen erlebt einen wahren Innovationsschub. Ganz vorne mit dabei ist das Team der RIEDERBAU-Holztechnik, das nach der Übernahme der Huetz Holzmanufaktur am Standort St. Jakob in Haus rund fünf Millionen Euro investierte.

Zukunftsbau Holz - Das hybride RIEDERBAU-Holzbausystem vereint mit dem tragenden Stahlbetonskelett und den vorgesetzten Holzrahmenbauelementen das Beste aus zwei Welten. Der Effekt: hohe Dämmwirkung, hervorragende statische Qualität und ein bemerkenswertes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Kapazität für 180 Wohneinheiten pro Jahr - Das RIEDERBAU-Holzbausystem wurde in Zusammenarbeit mit namhaften Expert*innen entwickelt. Mit handwerklicher Qualität und modernsten Fertigungsmethoden, setzen die Zimmerer der RIEDERBAU-Holztechnik Maßstäbe in Sachen Schnelligkeit. So können pro Jahr bis zu 12.000 m² Elementfläche gefertigt werden, was den Bau großer Wohnhäuser in kürzester Zeit ermöglicht. Die Monteure der RIEDERBAU-Holztech-

nik schaffen es, bis zu 450 m² Elementfläche an einem Tag auf der Baustelle zu versetzen. Mit Leidenschaft und Kompetenz für eine nachhaltige Zukunft.



EGGER Gruppe schließt Geschäftsjahr mit 4,13 Mrd. Euro Umsatz:

Forderndes turbulentes gesamtwirtschaftliches Umfeld



Die EGGER Gruppenleitung (v. li.) Thomas Leissing, Frank Bölling, Michael Egger jun. und Hannes Mitterweissacher. Foto: EGGER

EGGER erwirtschaftete einen gruppenweiten Umsatz von € 4,13 Mrd. und ein EBITDA von € 493,6 Mio. Das Familienunternehmen verfolgt konsequent seine Strategie des nachhaltigen und gesunden Wachstums. „Wir sind mit den Ergebnissen nicht rundum zufrieden. Zugleich sind wir stolz darauf, dass wir uns in diesem wirklich sehr schwierigen Umfeld gut behaupten konnten. Unser Blick ist klar nach vorne gerichtet und wir freuen uns, dass wir strategisch weitreichende Entwicklungen auf den Weg bringen konnten. Dank unserer sehr soliden finanziellen Basis und unserer langfristigen Strategie gelingt es uns, auch in schwachen Marktsituationen Wachstumsschritte zu setzen und gegen den Markt zu wachsen“, so Thomas Leissing, Gruppenleitung Finanzen/Verwaltung, bei der Jahrespressekonferenz in St. Johann.

Nachhaltigkeit als Treiber

69 % der eingesetzten Energie werden schon jetzt aus erneuerbaren Quellen bezogen. „Unser Net Zero Ziel ist ambitioniert. Die

EGGER Gruppe befindet sich bereits in der Umsetzung von Investitionsprojekten, die auf dieses Klimaschutzbekenntnis einzahlen. „Wir haben in deutlich mehr Kapazitäten zur Beschichtung mit dekorativen Oberflächen, in Möbelfertigteil-Linien und in die Schichtstoffproduktion investiert. Diese Kapazitäten eröffnen uns neue Möglichkeiten am Markt“, so Frank Bölling, Gruppenleitung Logistik.

Die Umsatz- und Ergebniserwartungen für EGGER fallen gedämpft aus. „Dennoch sind wir auch für diese Flaute-Phase sehr gut aufgestellt. Wir haben eine solide finanzielle Basis, eine langfristige, nachhaltige Strategie, erfolgreiche Partnerschaften mit unseren Kunden und Lieferanten. Unser großer Dank gilt unseren über 11.000 Mitarbeitenden, deren täglicher Einsatz den entscheidenden Unterschied macht. Unser globales Team weiß die Krise auch als Chance zu nutzen“, so die Gruppenleitung geeint.

-red-

Zahlen/Fakten Geschäftsjahr 2023/2024

- Umsatz: € 4,13 Mrd. (-7,1 % zum Vorjahr)
- EBITDA: € 493,6 Mio. (-18,1 % zum Vorjahr)
- 10,4 Mio. m³ Holzwerkstoffe/Schnittholz (Vorjahr 9,6 Mio. m³)
- € 568,6 Mio. Wachstums-/Erhaltungsinvestitionen mit dem Fokus auf Kreislaufwirtschaft, erneuerbare Energie und Veredelungskapazitäten
- Wirtschaftliche Eintrübung dämpft Nachfrage
- Wachstum: 22. Werk (D), Beteiligung Panel Plus (TH)
- Klimaschutz-Endziel Net Zero bis 2050
- Gedämpfter Ausblick 2024/2025
- Geschäfts-/Nachhaltigkeitsbericht: to.egger.link/credit-relations



RIEDERBAU
HOLZTECHNIK

VON HAND GEMACHT,
MIT HIGHTECH GEDACHT.

**Deine Karriere bei
RIEDERBAU-Holztechnik!**

Wir suchen Holztechnik-Facharbeiter*innen in St. Jakob in Haus



R Die Zukunft baut mit.

www.riederbau.at

Schnuppertraining mit Schulbeginn

Der Taekwondo-Club Raiffeisen Fieberbrunn bietet wieder mit Schulbeginn – Montag, 09. September 2024 – interessierten Sportlern ein kostenloses Schnuppertraining an. Das Vereinstraining findet jeden Montag und Mittwoch im Turnsaal der Mittelschule Fieberbrunn statt.

Trainingszeiten und Gruppen:

Kinder von 6 - 12 Jahren: 18:00 - 19:00 Uhr
Ab 13 Jahren & Erwachsene:
19:00 - 20:30 Uhr

Nähere Infos unter
www.taekwondoclub-fieberbrunn.at
Kontakt: Obmann Devid Smole,
0676 790 8597



Raiffeisen Immobilien 

**IHRE IMMOBILIENEXPERTIN
IM PILLERSEETAL**



Christine Unterrainer
staatlich geprüfte
Immobilientreuhänderin

+43 664 627 22 83
c.unterrainer@rit.tirol



www.rit.tirol — Die Raiffeisen Immobilien Treuhand Kitzbüheler Alpen GmbH (RIT) ist ein Unternehmen der Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann.
© Bergbahn Buchensteinwand Pillersee

Bourbon Street Festival in Fieberbrunn:

Außergewöhnliche Musik, Stimmung & Kulinarik



Die Marktgemeinde Fieberbrunn als Veranstalter und Stefan Obwaller als Programmgestalter sorgten einmal mehr für eine einzigartige Veranstaltung, welche Gäste und Einheimische

aus nah und fern gleichermaßen in ihren Bann zog. Der Pillseebote war natürlich mit dabei und hat das legendäre Südstaaten-Feeling eingefangen. -rw-



Sozialdemokraten aus fünf Gemeinden gründen gemeinsame Ortsgruppe: Neustart der SPÖ im Pillerseetal



Die SPÖ im Bezirk Kitzbühel geht neue Wege, um ihre Organisationskraft zu erhöhen: In Rusty Joe's Pub in Fieberbrunn erfolgte kürzlich der Startschuss für eine komplette Neuorganisation der Sozialdemokratie im Pillerseetal. „Wir wollen in den Gemeinden wieder mehr Präsenz zeigen und in möglichst vielen Orten unseres Bezirks vertreten sein. Dazu braucht es engagierte Menschen und die nötigen Strukturen. Wo es Sinn macht, bündeln wir regionsweise die Kräfte“, erklärt LA Claudia Hagsteiner. Die SPÖ-Bezirksvorsitzende freut sich über die Entwicklung und gibt die Richtung für die Zukunft vor: „Diese Neugründung ist ein erstes sichtbares Ergebnis des anhaltenden Mitgliederzuwachses und des aktuellen Aufwärtstrends, den die SPÖ auch im Bezirk Kitzbühel erlebt. Es werden noch weitere Ortsgruppen folgen – daran arbeiten wir gerade.“

Vorsitzender der neuen SPÖ-Ortsgruppe „Pillersee“ ist Christoph Staffner aus St. Ulrich. Er versichert: „Zeitgemäße Politik erfordert, über den Tellerrand hinauszuschauen. Die Lebensraumgestaltung endet nicht an der Gemeindegrenze. Viele Anliegen, oft auch grundlegende Bedürfnisse von Menschen aus unserer Region, wie aktuell z.B. der Erhalt des Aubades, lassen sich nur in Kooperation mehrerer Gemeinden lösen. Von Kinderbildung bis Altenpflege, von Straßen über Schwimmbäder, bis hin zu Verwaltung und Verkehr – wir wollen das Wohl aller Menschen im Pillerseetal mit sozialdemokratischer Politik fördern und

werden zusammenarbeiten, wo es sinnvoll und möglich ist.“ SPÖ-Landesgeschäftsführer Lukas Matt wünschte dem motivierten Team viel Erfolg und gratulierte zum absolut richtigen Weg.“

Die Mitglieder des Vorstandes der SPÖ Pillersee: Christoph Staffner (St. Ulrich), Manfred Obermoser (Hochfilzen), Michael Wörgetter (Fieberbrunn), Carina Staffner (St. Ulrich), Marcel Freytag (St. Ulrich), Thomas Wörgetter (Fieberbrunn), Siegfried Bachler (St. Jakob).
-red-



SPÖ-Bezirksvorsitzende LA Claudia Hagsteiner und Landes-GF Lukas Matt gratulierten dem neuen Team um Vorsitzenden Christoph Staffner (Mitte).
Foto: SPÖ Bezirk Kitzbühel

IMMOBILIEN-HIGHLIGHTS DES MONATS

RaiffeisenBank
Going

www.immo-raiffeisen-going.at

Die RaiffeisenBank Going bietet mit über 20-jähriger Erfahrung ein umfangreiches Portfolio erstklassiger Immobilien aller Preissegmente an.

FIEBERBRUNN



EINFAMILIENHAUS IM LANDHAUSSTIL



Wohnfläche 240 m²
Grundstück 549 m²
Schlafzimmer 6
Badezimmer 3
Garagen-/Freistellplatz 2/2

KAUFPREIS € 1.200.000,-

WADRING



MODERNES EINFAMILIEN- HAUS IN RUHIGER LAGE



Wohnfläche 184 m²
Grundstück 729 m²
Schlafzimmer 4
Badezimmer 3

KAUFPREIS AUF ANFRAGE

ST. ULRICH AM PILLERSEE



IDYLLISCHES BAUGRUND- STÜCK MIT ALTBESTAND



Grundstück 1.191 m²
Wohnfläche 160 m²
Schlafzimmer 4
Badezimmer 1
Garagen-/Carportplatz 1/1

KAUFPREIS AUF ANFRAGE

WIR SUCHEN

Im Pillerseetal
für vorgemerkte
Kunden:

- ✗ Häuser
- ✗ Wohnungen
- ✗ Grundstücke



ROSALINDE SCHREDER
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at, 05358/2078 44560

RAIFFEISENBANK GOING EGEN
Dorfstraße 25, 6353 Going am Wilden Kaiser, www.raiffeisen-going.at

UNSER PARTNER
IM PILLERSEETAL:

**RaiffeisenBank
St. Ulrich - Waidring**



Komm in unser Team!

**Elektrotechniker/Elektroinstallateur/
sonstige elektrotechnische Ausbildung
(m/w/d) in Vollzeit bzw. nach Vereinbarung**

Dein Aufgabenfeld

- Betreuung unserer Anlagen in der Starkstromtechnik
- Beschneiungsanlage Wartung und Überprüfungen - Stördienst
- Seilbahnwartung und Instandhaltung

Ausbildung und Qualifikation

- Abgeschlossene Lehre / Meister, HTL oder FH in facheinschlägigem Umfeld
- Selbstständiges und selbstverantwortliches Arbeiten
- Führerschein B

Wir bieten

- Dauerhafte, sichere Anstellung mit ausgezeichnetem Entwicklungspotential
- Freie Fahrt bei allen österreichischen Bergbahnen (für 2 Personen/Tag)
- Kostenloser Skipass für dich u. deine Familie
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Entlohnung über Kollektivvertrag und je nach Qualifikation

Bewerbungen an:
Bergbahn Lofer GmbH.
5090 Lofer 275
info@skialm-lofer.com
Tel.: 06588/8450
Nähere Auskünfte unter:
www.skialm-lofer.com - Jobs



Netzwerken am Rad

Zum zweiten Mal lud Steinbacher-GF Roland Heibel ausgewählte Kunden und Partner zum gemeinsamen Radsporttag. Mit dabei zahlreiche Sportler aus der Steinbacher-Familie, darunter Skisprunglegende und Werbetestimonial Andreas Goldberger, Skibergsteigerin Johanna Hiemer, Olympiasieger David Kreiner sowie die beiden Ex-Rennradprofis Thomas Rohregger und René Haselbacher. Letztere führten das Peloton bei Kaiserwetter von der Firmenzentrale in Erpfendorf über die 75 Kilometer lange Strecke an den bayerischen Chiemsee und wieder retour.

„Der Steinbacher Radsporttag ist mittlerweile ein Fixpunkt im Sommer und idealer Rahmen zum Netzwerken und gemeinsamen Austausch“, freut sich Roland Heibel, selbst seit vielen Jahren begeisterter Rennradfahrer. Ganz nach dem Vorbild des Schweizer Unternehmers und Milliardärs Andreas Rihs, der in einem Interview verriet: „Ich habe im Sattel mehr Probleme gelöst als in einem Konferenzraum.“



Fernsebner Bau

Um unseren Slogan „Für Sie legen wir uns ins Zeug!“ noch gerechter zu werden, suchen wir Verstärkung für unser eingespieltes Team:

**LEHRLING (M/W/D) · BAUHELPER (M/W/D)
QUEREINSTEIGER (M/W/D) · LAGERMEISTER / MASCHINIST (M/W/D)**

Was solltest du mitbringen?

- ✓ Motivation für das Baugewerbe
- ✓ Einsatzwille und Hausverstand
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ selbstständige Arbeitsweise
- ✓ angenehmer Umgangston

Was können wir bieten?

- ✓ intensive Einarbeitungszeit
- ✓ hervorragendes Arbeitsklima
- ✓ Vollzeitbeschäftigung
- ✓ Monatslohn ab EUR 2.800,00 brutto
- ✓ Überzahlung nach Qualifikation und Erfahrung

Solltest du bereits volljährig sein, wäre von Vorteil?

- ✓ Bereitschaft zum Führen von Baumaschinen
- ✓ B-Führerschein (Pkw)
- ✓ BE-Führerschein (Pkw-Anhänger)
- ✓ Staplerführerschein
- ✓ C-Führerschein (Lkw)
- ✓ Turm-Drehkran-Führerschein

Bewerbungen bitte an:



Fernsebner Bau

Tel: +43(0)6589-4280 Fax: -11
A-5091 Unken Nr. 118
office@fernsebner-bau.at
www.fernsebner-bau.at

Entsprechend fördert der Tiroler Dämmstoffspezialist nicht nur viele Nachwuchs- und Spitzensportler, sondern hat vor zwei Jahren mit einem eigenen Fitnessstudio samt Coach am Betriebsgelände ein einmaliges Angebot geschaffen. „Eine gesunde Balance zwischen Arbeit, Freizeit und Familie ist uns ein wichtiges Anliegen“, so Hebbel. Den obligatorischen Zielsprint holte sich in diesem Jahr Rene Haselbacher Junior. Anschließend ging es zum gemütlichen Ausklang nach Gasteig am Fuße des Wilden Kaisers.

-red-



Foto: Steinbacher

Suche

HAUSHALTSHILFE (m/w/d)

für einen Privat-Haushalt
in Kössen/Tirol

- Wohnraumpflege & Reinigung
- Wäschepflege (Waschen, Bügeln)
- Teilzeit
- Flexible Arbeitszeiten
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Längerfristige Festanstellung
- Angemessene Entlohnung

Melden Sie sich gerne
per Whats App
oder telefonisch unter
+43 664 2149222



Komm in unser
Team!



Wir suchen:

- Reitlehrer (m/w/d)
- Gärtner (m/w/d)
- Kinder- und Jugendbetreuer (m/w/d)
- Fachkräfte im Service (m/w/d)



Scan me

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Entlohnung auch über KV
- Regelmäßige Arbeitszeiten
- Kostenlose Verpflegung an 7 Tagen/Woche
- Nutzung des resorteigenen Fitness-Chalets
- Vielfältige hauseigene Benefits

Sende deine Bewerbung noch **HEUTE** an:

Elisabeth | karriere@peternhof.com

Wohlfühlresort Peternhof ****S | Moserbergweg 60 | A-6345 Kössen
Tel.: +43 5375 6285 | karriere@peternhof.com | www.peternhof.com

ORF Radio Tirol Sommerfrische gastierte in Fieberbrunn:

Badespaß am Lauchsee – Losungswort: Muraggei



Am zweiten Tag der Sommerfrische im Bezirk Kitzbühel besuchte Moderator David Steiner und sein Team das Moorbad Fieberbrunn. Über 300 Besucher erhielten mit dem Losungswort „Muraggei“ (Dialektwort aus dem Raum Fieberbrunn für Kaulquappe) freien Eintritt und genossen das bunte Programm für die ganze Familie.

So bot der Tennisclub Fieberbrunn ein Schnuppertraining an, der mobile Hochseilgarten von Fun Connection verlangte Konzentration und Geschicklichkeit und mit den begehrten Supps konnten Jung und Alt über das Wasser gleiten. Entspannung brachte Yoga, Qi Gong und Waldbaden mit Elisabeth Höfer, etwas Glück

brauchte man beim Magnetfischen. Höhepunkte waren das Zielspringen des DFC Fieberbrunn und das kultige Badewannen-Rennen der Wasserrettung St. Ulrich. Zudem kamen verschiedenste Interview-Partner zu Wort, sie informierten die Radio-Hörer mit Wissenswertem aus dem Pillerseetal.

-rw-



Fotos: Wörgötter

Vegetationsbrand am Seehorn, Weißbach:

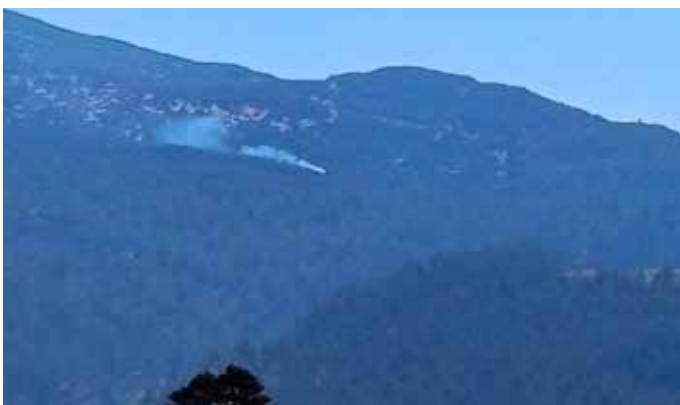
Blitzschlag löste Glimmbrand aus



Nach heftigen Gewittern am 12. August wurde kurz vor Einbruch der Dunkelheit eine leichte Rauchentwicklung im Latschenfeld unterhalb des Seehorns (2321m) vom Weißbacher Ortsteil Pürzelbach beobachtet. Bei einer Erkundungstour von der gegenüber liegenden Kallbrunnalm am Dienstag um 4:00 Uhr Früh durch FF-KDT-Stv. Herbert Hirschbichler und Abschnitts-KDT Johann Leitinger wurde weder ein Brand noch Rauch festgestellt.

Mittwochvormittag wurde wieder Rauch beobachtet und die Feuerwehr Weißbach und der Förster der Saalforste (Grundbesitzer) verständigt. Der Erkundungsflug ergab einen vermutlich durch Blitzschlag glosenden Baumstumpf und Latschen. Der Glimmbrand wurde durch gezielte Wasserabwürfe durch die Libelle Salzburg aus dem Diesbachstausee und Seehornsee gelöscht. Nach Kontrollflügen mit der Wärmebildkamera wurde um 15:50 Brand aus! gegeben.

-red-



Fotos: Privat/FF Weißbach

kirchmair

alles wohnen



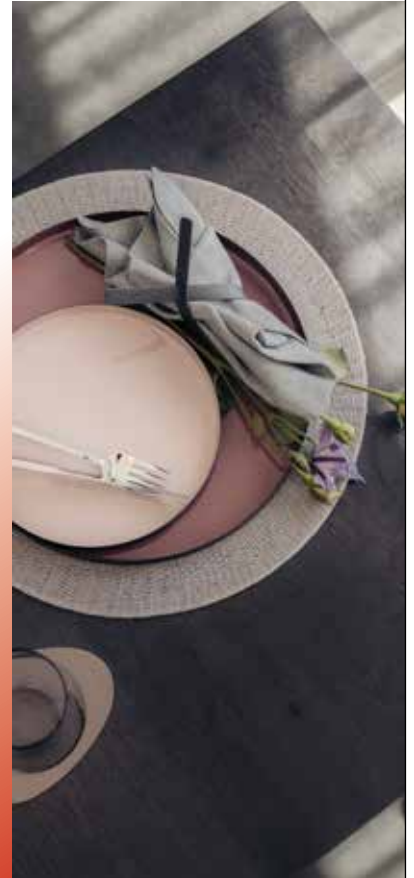
Wovon träumen Sie? Wahr wird's mit den Wohnraumverstehern von Kirchmair.

Das Team um Lukas Kirchmair hat eine besondere Gabe: Sie können sich in die Wünsche ihrer Kunden hineinversetzen und individuelle Wohnräume mit viel Know-how und originellen Ideen umsetzen. „Jeder Wohnraum ist anders und einzigartig. Deshalb folgen wir keiner festen Linie. Wir arbeiten nach dem Motto: Alles ist möglich“, beschreibt Lukas seinen Designanspruch. Das Erfolgsgeheimnis? Eine persönliche, intensive Beratung – kombiniert mit umfassendem Expertenwissen in Sachen Einrichtung, Böden, Farben und Oberflächen.

Ihr Traum vom Wohnen wird Wirklichkeit

Auf Wunsch kümmern sich die Einrichtungsprofis um alle Schritte, die notwendig sind, um Ihren persönlichen Wohnraum wahr werden zu lassen. Vom ersten Beratungsgespräch über die maßgeschneiderte Planung bis hin zur kompletten Projektabwicklung – alles aus einer Hand.

Salzburger Str. 23a, 6380 St. Johann in Tirol / +43 (0) 5352 613 51 / www.kirchmair-wohnen.at



Ortswärme St. Johann in Tirol:

Neue Glasfaseranbindung für Waidring



Ortswärme St. Johann errichtet im Auftrag des Planungsverbandes Pillerseetal die Glasfaseranbindung für die Gemeinde Waidring und nimmt erste Kunden in Betrieb. Bereits 2018 und 2019 gab es zwischen Vertretern der Gemeinde Waidring, des Planungsverbandes PillerseeTal, der Ortswärme und dem Land Tirol Gespräche für eine öffentliche Glasfaseranbindung für die Gemeinde Waidring. Der Plan sah die Einbringung eines Glasfaserkabels in bestehende Leerrohre von Tiwag und Tigas vor. Erst das Konzept, eine öffentliche Glasfaseranbindung zu realisieren, öffnete die Türen zur Nutzung der genannten Leerrohre und den Zugang zum Breitbandförderprogramm des Landes Tirol.

Öffentliche Glasfaseranbindungen können von allen bei der Regulierungsbehörde registrierten Internet- und Mobilfunkanbieter direkt beim Planungsverband angemietet werden. Die Ortswärme St. Johann ist der erste Nutzer der öffentlichen Glasfaseranbindung von Waidring. Hand in Hand mit der Errichtung der Glasfaseranbindung wurden durch die Ortswärme St. Johann erste Gebäude über das unternehmenseigene Glasfasernetz erschlossen und 2024 die ersten Anschlüsse in Betrieb genommen.

Dank für Kooperation & Ausdauer

Bei der Inbetriebnahme der ersten Ortswärme-Glasfaserkunden in Waidring bedankte sich Geschäftsführer Fritz Obernauer bei Bürgermeister Georg Hochfilzer und dem Planungsverbands-

Vertreter Stefan Niedermoser für die gute Zusammenarbeit und ihre beim Projekt bewiesene Ausdauer.

Die öffentliche Erschließung in Waidring bietet die Basis für die weitere Glasfasererschließung, die bedarfsorientiert vor allem im Zuge von Mitverlegungen mit Infrastrukturen wie Wasser, Kanal, Stromkabel erfolgen soll. Mittelfristig können so große Teile des Gemeindegebietes mit Breitband-Internet und Kabel-TV versorgt werden.

-red-



(v.li.) Stefan Niedermoser (Planungsverband PillerseeTal), Bürgermeister Georg Hochfilzer mit Ortswärme-Geschäftsführer Fritz Obernauer.

Foto: Ortswärme St. Johann

A bissei zualos'n

A bissei zualos'n,
wia a Vegei singt,
wias Bachei springt.
Wia da Wossafoi rauscht,
wonn im Woïd da Guggu schreit.

A bissei zualos'n,
wia d' Sennerin singt,
vo d' Berg s' Echo klingt.
Lost n' Oimawind zua,
Sche stad weascht ois find sei Ruah.

A bissei zualos'n,
wos d' Leit a so ren,
ob Guats oda Schlechts,
ma muaß si dru gwen.
Oft rens wia da Tog long,
go uhni Gnedt uhni Zwong.



Krimbacher Ernst Bludenz



Krippenfreunde Waidring
VERBAND DER KRIPPENFREUNDE ÖSTERREICH - ORTSGRUPPE WAIDRING

Krippenbaukurs 2024



Die Waidringer Krippenfreunde
laden Euch zum
KRIPPEN BAUEN
herzlich ein.

Beginn:
Donnerstag, **3. Oktober 2024**
um 19.00 Uhr

Dauer:
11 Abende jeweils
Donnerstag um 19.00 Uhr

Ort:
Vereinslokal im Kramerstall

Kosten inkl. Material:
für Mitglieder € 150,-
für Nichtmitglieder € 180,-

Die Grundplatte ist mitzubringen (Information bei der Anmeldung).
Für Unfälle wird keine Haftung übernommen!

Anmeldung und Auskunft bei:
Andreas Schreder Tel.0664 1458505 oder 05353 5441
Mail: schreder@amschreder.at



**Festakt am Waidringer Kriegerdenkmal mit Meldung von Hauptmann Reinhard Foidl an
Bürgermeister Georg Hochfilzer. Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!**



Foto: Wörgötter

"singender Don Juan aus dem Pillerseeal"	16	Kraut zum Würzen	eine der sieben Hauptsünden	aus zwei Einheiten bestehend	Öfen und Fliesen aus Meisterhand in Leogang	Auer-ochse kleiner Rennwagen	Stellung mit gespreizten Beinen	zur Verfügung stehende Gelder	"Ver-gelts Gott!"	wall-fahren oberhalb	Hochschule, "Alma Mater"	Saalachtaler Leidens-geschichte (2 Wörter)
Heimstätte des SC Leogang		Körper Innovation			Groß-väterchen			weißer Tiger & Co. Fluss durch München			chem. Zeichen für Nickel	
einspurige Version des Rollschuh-laufens						15				schlau, auf Zack		
norddt. für "eine"		deutsche Vorsilbe ökologisch okay			Kapitalge-sellschaft Dreizehen-faltier		Spielhinter-grund im antiken Theater		2		germa-nische Gottheit	
eng-lisches Beisel	14		ein Jupi-termond räumlich begrenzt				latein. für "Luft"			gesucht, selten ein Süd-europäer		11
Sinnbild lyrischer Dichtung					Gemeinde im Brixen-tal im Bez. Kitzbühel	3			Ei der Kopflaus			
Freiherr			chem. Zeichen für Tellur							Geschöpf Gottes nützlicher Hinweis		
KFZ-Kz. für Tulln				knapp formuliert, kurz und bündig							0,001 Liter	
ein Spreng-stoff										Kamel-Art skandin. Form von "Nikolaus"	4	
Wasser-stands-messer		Einrichtung zum Sen-den oder Empfangen	medizin.-techn. Assis-tent(in)								boshafte Burt-ruhigen machen	
Ferien-zeltlager	7									Platz-deck-chen am Tisch	spanisch für "ja" noch nie gehört	
Vorsilbe für "gegen"				Pflege, Sicherung, Wahrung	erste Frau Jakobs	Schaft, Stängel, Stiel	Frucht-stand des Maises	granit-ähnliches Urgestein	vergan-gen, zurück-liegend	Vorsilbe für "innen" griech. Göttin d. Zanks		
das Dach der Reiter Alm						1		"Bitte ein-zutreten!" Inbegriff, Leitbild		9		
Initialen Einsteins binnen, im Laufe von		Gegend, Gelände englischer Graf					Gelege			Abk. für "una corda" Anlege-stelle		ein Quell-fluss der Donau
Indianer-stamm auf Feuer-land	12		Abk. für "außer-ordentlich"		Gottes-dienst Abk. für "Leutnant"		König Liby-ens † 1983 Nachricht via Handy		männliches Rind engl. für "sein"		Initialen Bogarts † Terrorgrup-pe in Irland	5
ein-teiliger Über-anzug		Glücks-spiel mit Zahlen-tipps			Zeichen für "Nano-meter"		entfernt, weg, perdu		heim-scher Laub-baum			
							Pinzgauer Fußball-verein					6



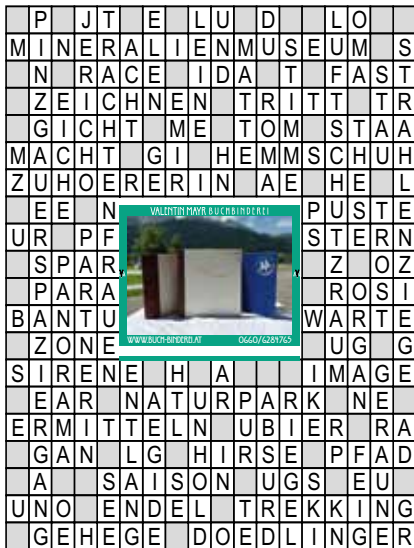
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17

In diesem Buch dreht sich alles um die Schätze, die unsere heimischen Hofläden zu bieten haben. Vom knusprigen Bauernbrot über frische Gemüsegerichte bis hin zum selbstgemachten Wiener Schnitzel, aber auch der Pizza aus dem eigenen Ofen spiegelt jedes Rezept die Fülle und Frische heimischer Produkte wider.

Zu gewinnen gibt es 2 Kochbücher „Meine Hofladenküche“ von der Brixentalerin Conny Mauracher.

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Pillersee Bote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen
 Fax: 05359 8822 1205 – Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)
Einsendeschluss: 18.09.2024.

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet! Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



Die Lösung des Preisrätsels in der August Ausgabe lautete:

Buchreparatur

Verlost wurde ein handgebundenes Fotoalbum mit individueller Prägung

Georg Bauer,
5771 Leogang

Wir gratulieren dem Gewinner!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS - WANN - WO

Änderungen vorbehalten!



Landjugend St. Jakob: Hausara Beach Gaudi

Sa., 31.08.2024

ab 20:00 Uhr beim Sportplatz,

Eintritt € 4,-

Waidringer Dorffest der Vereine im Dorfzentrum

Sa., 31.08.2024

ab 14:00 Uhr Markt Hoangascht & Kinderprogramm
15:00 Uhr Seilziehen, 18:00 Uhr Fassanstich, 20:00 Uhr
D'Landjaga - Eintritt frei! Shuttlebus im Pillerseetal,
stündlich bis 23:56 Uhr

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 18. September 2024

Erscheinung: 27. September 2024

Kundenbetreuung:



Nina Fricker
nina@medienkg.at
05359 8822-1203
0664 250 30 50



Stefanie Scheiber
steffi@medienkg.at
05359 8822-1202
0664 250 30 60

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter
Sekretariat Inge Hinterholzer
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger

roswitha@medienkg.at
info@medienkg.at
buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel. Nr.: 05359 8822 1200 - Fax 1205

Geschäftsführung: Dieter Drolshagen
Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter 0664 / 2503141
Grafik & Satz: Ralf Wimmer 0650 / 5560425

Redakteure (mit Textkürzel):

Roswitha Wörgötter	-rw-	Gudrun Dürnberger	-gud-
Franz Mayr	-fm-	Brigitte Eberharter	-be-
Christine Schweinöster	-cs-	Robert Kalss	-rk-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5000 Salzburg.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.
Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt;
zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

Herbstfest mit Maibaumverlosung in Fieberbrunn

So., 01.09.2024 ab 11:00 Uhr beim Parkplatz der
Mittelschule - Eintritt frei!

Markt Hoangascht in Waidring

Do., 05.09.2024 ab 10:00 Uhr am Dorfplatz

OGV PillerseeTal: Sommerschnitt von Obstbäumen

Fr., 06.09.2024 um 17:00 Uhr bei Melanie Treffer,
Enterpfarr 10

Herbstfest 140 Jahre Musikkapelle St. Ulrich a. P.

Sa., 07.09.2024 18:30 Uhr Einmarsch und Festmesse,
21:00 Uhr Unterhaltung im Festzelt mit „die
Hopfenmusik“
So., 08.09.2024 11:30 Uhr Frühschoppen, ab 13:30 Uhr
Festausklang mit „Wüdaramusik“
15:00 Uhr Musi Antn Race 24 - Eintritt frei!

Großes Bauernherbstfest in St. Martin bei Lofer

Sa., 07.09.2024 um 11:30 Uhr am Dorfplatz, Eintritt frei!

Wildseeweisen am Wildseeloder in Fieberbrunn

So., 08.09.2024 um 11:00 Uhr

Vogelstimmen-Imitator Helmut Wolfertstetter

Fr., 13.09.2024 um 19:00 Uhr im Festsaal Fieberbrunn

Almfest 45 Jahre Holzschuhdirndl'n Fieberbrunn

Sa., 14.09.2024 ab 10:00 Uhr, Parkplatz an der
Hauptstraße, Eintritt frei! (nur bei Schönwetter)

Herbstfest des Kameradschaftsbundes Fieberbrunn

So., 15.09.2024 ab 10:00 Uhr beim Musikpavillon
mit dem „Duo Edelraute“ – Eintritt frei!



**Samstag 21. und
Sonntag 22. September 2024**

**Von 10 bis 17 Uhr zeigen wir euch unsere
Modellbahn-Anlage**

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt



www.mec-fieberbrunn.at

Unsere Anlage steht im "Schützenhaus" Niederlehen 1
 Abzweigung Hotel Gasthof Obermair-Richtung Niederlehen

Eintritt: freiwillige Spenden


222 Jahre Musikkapelle Lofer

Fr., 20.09.2024 ab 17:00 Uhr Musikantentreffen
 Sa., 21.09.2024, 17:00 Uhr Festakt am Stainerfeld,
 anschl. Umzug, 19:00 Uhr Jubiläumsorchester Saalachtal,
 21:00 Uhr Die Lungauer
 Festzelt beim Großparkplatz Lofer, Eintritt frei!

Movie Night in Waidring im Pfarrsaal

Fr., 20.09.2024 ab 18:30 Uhr, unter 12 Jahre bis 22:00
 Uhr, Anmeldung bis 15.09. unter kijuwa@outlook.com

Erntedankprozession in Unken

So., 22.09.2024
 um 9:00 Uhr am Dorfplatz
 Ab 11:00 Uhr Konzert der Trachtenmusikkapelle Unken

Erntedankprozession in St. Martin bei Lofer

So., 22.09.2024 um 8:30 Uhr Messe,
 anschließend Prozession,
 Erntedankfest am Dorfplatz mit der TMK St. Martin

Kulturverein Freiraum Leogang:

Lesung Charly Rabanser

Fr., 27.09.2024 um 19:30 Uhr in der Aula der
 Mittelschule

Änderungen vorbehalten!

MONATSBÄREN



Foto: Wörgötter

Stoyan und Daniel
 Trainer der Kampfmannschaft Leogang

**MAGIC OF
AFRICA**

& Friends

Wie Zauberkunst
 Leben verändern kann



www.collegeofmagic.com

09.09.2024, 19:30 Uhr

TVB Pillseeetal info@pillseeetal.at +43 5354 56304

Landeskulturfond Tirol:

Kühe melken und Acker bestellen allein genügen nicht mehr



Um einen landwirtschaftlichen Betrieb heutzutage erfolgreich führen zu können brauchte motivierte Betriebsführer und innovative Ideen. Behilflich ist dabei der Landeskulturfond. Der Fonds vergibt zinsgünstige Agrarinvestitionskredite für Wirtschaftsgebäude wie Ställe, Scheunen, Verarbeitungsräume, Garagen, etc. Auch der Ankauf von bergbäuerlichen Spezialmaschinen und Maschinen der Innenwirtschaft wie Heubelüftungen, Hallenkräne, Melkanlagen uvm. werden finanziert.

Jeder fünfte landwirtschaftliche Betrieb in Tirol, insgesamt 2.450, nützt einen Kredit vom Landeskulturfond. Durchschnittlich beträgt die Kredithöhe € 150.000. Zwei Drittel der Kredite werden im Unterland vergeben. Im Bezirk Kufstein gibt es 413 Kreditnehmer mit einem Kreditvolumen in Höhe von 24 Mio Euro. Im Bezirk Kitzbühel sind es 376 mit einem Kreditvolumen von 27 Mio Euro. Das gestiegene Zinsniveau von 0,75 auf 3,2 Prozent machen so manchem Landwirt zu schaffen.

Auch im Bereich des Bodenmanagements ist der Landeskulturfond tätig. 187 ha Grund und Boden werden für verschiedenste Maßnahmen im öffentlichen Interesse als Tausch- und Ersatz-

flächen in Vorrat gehalten. Davon 73 ha für Maßnahmen der Schutzwasserwirtschaft, 102 ha für Agrarstrukturverbesserungsmaßnahmen und 12 ha für Ausgleichsmaßnahmen nach dem Tiroler Naturschutzgesetz.

-be-



Informierten in Bad Häring über den Landeskulturfond (v.li.) Matthias Mayr, LH-Stv. Josef Geisler und Thomas Danzl.

Foto: Eberharter

Jazzfestival Saalfelden kürte Gewinner:

Schaufensterwettbewerb 2024



Im Zuge des 44. Jazzfestivals Saalfelden fand erneut der traditionelle Schaufensterwettbewerb statt. Insgesamt 22 Geschäfte aus Saalfelden nahmen an dem kreativen Wettbewerb teil und dekorierten ihre Schaufenster mit außergewöhnlichem Engagement und Liebe zum Detail. Die Schaufenster ziehen nicht nur die Aufmerksamkeit der Festivalbesucher und Einheimischen auf sich, sondern bereichern auch das Stadtbild und sorgen für zusätzliche Akzente während der Veranstaltung.

Nach eingehender Beratung kürte die Jury, bestehend aus Vertretern des Stadtmarketings Saalfelden und der

Saalfelden Leogang Touristik, heuer das „anNÄHliese“ - ein Paradies für Nähbegeisterte in Saalfelden, zum Sieger des Schaufensterwettbewerb 2024. Das Schaufenster überzeugte mit selbstgenähter und ganz nach dem Motto „Jazzfestival“ bedruckter Kleidung. Platz 2 belegte „Der Babyladen“. Musizierende Stofftiere und jazzige Dekoration schmückten hier den Shop. Platz 3 ging an „Feinkost Finstermann“. Bei der Dekoration wurde das Design des diesjährigen Sujets aufgegriffen und die Vitrine mit Bildern und anderen Highlights geschmückt.

Ausverkauftes Jazzfestival

Vom 22. bis 25. August 2024 verwandelte

sich Saalfelden erneut in das Zentrum der Jazzwelt. Beim renommierten Jazzfestival Saalfelden trafen sich internationale Größen und innovative Newcomer der Jazzszene, um gemeinsam die Grenzen des Genres auszuloten und die Zuschauer mit einzigartigen Klängen zu begeistern. Mit über 60 Konzerten auf verschiedenen Bühnen in und um Saalfelden bietet das Festival ein abwechslungsreiches Programm, das Jazzliebhaber aus aller Welt anzieht. Knapp 200 Musiker und Musikerinnen aus 16 Nationen sorgten für ein ereignisreiches Wochenende voller musikalischer Entdeckungen und internationaler Begegnungen.

-red-



(v.li.) Jana Langegger, Produktion Jazzfestival Saalfelden und Anneliese Henggi vom „anNÄHliese“ Saalfelden – ihr kreatives Jazzfestival-Schaufenster wurde zum Sieger 2024 gekürt.



Foto: Jazzfestival Saalfelden

Kameradschaft St. Jakob in Haus:

Bergmesse auf der Buach



Am 04. August zelebrierte Pater Michael Huber die feierliche Berg- und Gedenkmesse am Kreuz des Kameradschaftsbundes St. Jakob in Haus. Dafür möchte sich die Hauserer Kameradschaft ganz herzlich bedanken. Ein großer Dank gebührt auch der Abordnung der Musikkapelle St. Jakob für die schöne musikalische Umrahmung.

Vergelts Gott den 18 Fahnenabordnungen aus dem Bezirk Kitzbühel und der Pletzergruppe mit Bergbahn-Geschäftsführer Markus Brudermann für die Freifahrten. *-red-*

Pater Michael Huber mit Bernhard Embacher, Obmann Michael Eibl, Obmann-Stv. Peter Huetz und Bürgermeister Franz Wallner. Foto: Christine Stadlwieser



Obst- und Gartenbauverein Leogang:

Jubiläumsbrand und fachliches Sommerprogramm



Der Obst- und Gartenbauverein Leogang feierte im Oktober 2023 sein 30-jähriges Bestandsjubiläum. Bei der Obstausstellung wurden ca. 400 Obstproben mit über 100 verschiedenen Apfel- und Birnensorten gesammelt. Nach der Obstausstellung wurde die Hälfte des Obstes zu Saft und die andere Hälfte bei „Stockis Mountain Destillerie“ zu einem edlen Obstbrand verarbeitet. Der Verein wird diesen bei Festlichkeiten und Agapen wie etwa dem Erntedankfest an die Besucher abgeben. Dafür nochmals vielen Dank der Fam. Kersten für den ausgezeichneten Jubiläumsbrand.

Auch 2024 wurde wieder ein nettes Programm für Garteninteressierte angeboten. Unter anderem: Vortrag über Mischkultur im Gemüsebeet, Weinschnittkurs, Pflanzen- und Blumenaustauschmarkt, Tag der offenen Gartentür und 3-tägiger Ausflug nach Kärnten. Der erste **Obstpresstermin ist am Samstag, 07.09.2024**. Anmeldungen sind ab Anfang September unter 0664 2783611 wochentags von 17:00 bis 20:00 Uhr möglich.

Tipps für den Obst- und Beerengarten

Sommerschnitt: Um dem Baum ein besseres Ablüften bzw. Abtrocknen zu ermöglichen, was den Mehltreibbefall vorbeugt, braucht es einen **sanften Sommerschnitt**. Das Entfernen von Blattmasse bringt wieder mehr Licht in das Innere der Baumkrone, zudem eine Revitalisierung der dortigen Astbereiche und nicht

selten einen Neuaustrieb im kommenden Jahr durch „schlafende Augen“.

Gesundbrunnen: Heimisches Beeren-Obst enthält oft mehr Vitamin C als Zitronen! Die Johannisbeeren stärken das Immunsystem, Erdbeeren sind reich an Folsäure, Himbeeren fördern eine gesunde Verdauung. Stachelbeeren sind aufgrund ihres hohen Siliziumgehaltes gut für Nägel und Haare, Heidelbeeren wirken blutdrucksenkend und entzündungshemmend, Brombeeren haben viel Vitamin A, das für gesunde Haut und Schleimhäute sorgt!

Der Obst- und Gartenbauverein Leogang wünscht allen eine gute Obsternte 2024. *-red-*



Pflanzen- und Blumenaustauschmarkt



Gut besuchter Weinschnittkurs

Fotos: Anton Fischer, Schriftführer



Die Preiselbeere und ihre Heilkräfte

Einer norddeutschen Sage nach gab es eine Zeit, in der die Preiselbeere ungenießbar war. Der Teufel hätte sie als Gegensatz zur Heidelbeere erschaffen. Als Gott dann schließlich auf die Beeren ein Kreuz setzte, wurden sie genießbar. Seitdem sind die Beeren beliebt als Beilage zu pikanten Speisen oder süß in Likören, Torten oder Marmeladen. Die Preiselbeere ist in vielen Teilen der Welt heimisch – so auch in den Alpen. Vor allem ist sie bekannt für ihre gesundheitsfördernden Eigenschaften.

„Granggl“ und nid „Kranklin“

Die kleinen roten Beeren sind reich an Nährstoffen und bioaktiven Stoffen, die zahlreiche gesundheitliche Vorteile bieten. Eine der bedeutendsten Eigen-



schaften der Preiselbeere ist ihr hoher Gehalt an Antioxidantien. Durch den Konsum von Preiselbeeren kann man dazu beitragen, das Risiko für chronische Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen und viele andere zu reduzieren. Darüber hinaus sind Preiselbeeren besonders bekannt für ihre positiven Auswirkungen auf die Harnwege. Das in den Beeren enthaltene Anthocyan kann dazu beitragen, Harnwegsinfektionen zu verhindern und zu lindern, da diese das Wachstum von schädlichen Bakterien hemmt.

Wirksames Nutraceutical

Neben diesen gesundheitlichen Vorteilen ist die Preiselbeere

eine gute Quelle für Vitamin C, Vitamin B1, B2 und B3 sowie die Mineralstoffe Kalium, Calcium, Magnesium und Phosphat. Ein Beispiel für die Preiselbeere als Nutraceutical (das sind Hausmittel, die eigenständig aus Lebensmitteln zubereitet werden und aufgrund ihrer Inhaltsstoffe eine wissenschaftlich nachgewiesene physiologische Wirkung auf die Gesundheit haben) ist beispielsweise die Preiselbeer-Marmelade. Sie ist vielseitig kulinarisch einsetzbar und aufgrund ihrer Inhaltsstoffe ein super Immunsystem-Booster. Viel Spaß beim Nachkochen!

Tipp: Aufgrund des hohen Pektin-Gehalts, kann man auf Gelierzucker verzichten, da Pektine ein natürliches Bindemittel sind.

Rezept:

Preiselbeer-Marmelade:

Zutaten:

- 1 kg Preiselbeeren
- 300 g Kristallzucker
- 125 ml Wasser
- 1 TL Zitronensaft

1. Preiselbeeren mit Zucker, Wasser und Zitronensaft aufkochen. 30 Minuten leicht köcheln lassen.

2. Gläser heiß ausspülen, um sie zu sterilisieren, mit Marmelade befüllen und sofort verschließen.

3. Lichtgeschützt und trocken lagern. Die Marmelade ist bei geschlossenem Zustand 1-2 Jahre haltbar.



Gutes Gelingen wünschen Michaela Föidl und Sarah Untermoser, Schülerinnen des Ausbildungsschwerpunktes GEOS an der HBLW Saalfelden

Bergbaudorf Hütten in Leogang:

Fest zu Ehren der Hl. Anna



Das Bergbaudorf Hütten feiert nach über 120 Jahren die Rückkehr der abhandengekommenen Skulptur des Propheten Daniel. Das Fest fand am Tag der Heiligen Anna (26. Juli) statt, der die Kapelle im Ortskern von Hütten geweiht ist. Die Hl. Anna, die Silberpatronin Europas wird besonders in Leogang als Heilige verehrt, da hier das Silber für die berühmten Salzburger Silbermünzen geschürft wurde.

Nach dem Einzug der Leoganger Vereine, allen voran rund 50 Frauen der Kath. Frauenbewegung in der Pinzgauer Festtagstracht, hielt Pfarrer Franz Auer die Messe in der St. Anna Kapelle.

Ein besonderer Höhepunkt der Feierlichkeit war die Rückführung des hl. Daniel aus der Annakapelle, der im Jahr 1900 auf natürlichem Wege in den Besitz der Kitzbüheler Apothekerin Anna Vogl gekommen ist. Sowohl die Sammlung Vogl als auch der verspätete Heimkehrer Daniel befinden sich nun im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang. Bei der Gelegenheit wurde die großzügige Schenkung eines barocken Annagemädes von Prälat Hans Walter Vavrovsky erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Das Konzert der Musikkapelle Leogang am Dorfplatz von Hütten beschloss ein gelungenes Fest.

-red-





Holzbau Foidl - Familientradition seit 135 Jahren



TAG DER OFFENEN TÜR

am 07.09.2024

von 10 bis 17 Uhr



Pflege & Betreuung zu Hause

Wenn das Gedächtnis nachlässt

Gedächtnisprobleme kündigen sich oft schleichend an, werden oft überspielt oder aus Angst vor einer möglichen Demenz bagatellisiert. Vergesslichkeit bedeutet aber nicht immer gleich Demenz! Es gibt mehrere Faktoren wie Flüssigkeitsdefizit, Vitaminmangel, Schilddrüsenprobleme etc., die sich negativ auf das Gedächtnis auswirken können. Ehrlichkeit und ein offener Umgang bei beginnenden Gedächtnisproblemen können helfen, sich in der Situation zurecht zu finden und angemessen darauf zu reagieren. Es lohnt sich auf jeden Fall genau hinzuschauen und im Falle ärztlich abzuklären!

Erste Anzeichen

- Verminderte Merkfähigkeit, Konzentration, Aufmerksamkeit oder Rechenfähigkeit
- Vergessen von erst kürzlichen Gesprächen oder Ereignissen; Wiederholen von bereits Gesagtem
- Depressive Verstimmungen, Traurigkeit, Unsicherheit, Angst
- Sozialer Rückzug
- Auffälligkeiten im Alltag (ständig dasselbe Kochen, Vergessen das schon eingekauft wurde, Horten von Lebensmitteln zu Hause...)
- Sprachunsicherheiten/ Wortkargheit (Wörter fallen einem nicht ein, Faden verlieren im Gespräch)
- Gang- und Gleichgewichtsstörungen, Schwindel, erhöhte Sturzneigung

Es kann sein, dass die Betroffenen selbst die Veränderungen erst gar nicht merken, aber von Bezugspersonen wahrgenommen werden. Ein offener und ehrlicher Austausch mit Vertrauenspersonen kann helfen, mit der Situation besser zurecht zu kommen, Hilfe anzunehmen und die Ursachen frühzeitig abzuklären.

Abklärung

- Der Hausarzt als erster Ansprechpartner und Vertrauensperson; dieser kennt die Betroffene meist sehr gut und kann die Situation am besten einschätzen und Ursachen herausfiltern
- Facharzt (Neurologie oder Psychiatrie)
- Gedächtnisambulanz

Nach einem ausführlichen Gespräch werden verschiedene Untersuchungen (u.a. psychologische Tests, Laboruntersuchung, bildgebende Verfahren) durchgeführt, die Hinweise darauf geben, ob es sich um eine Demenz oder eine andere behandelbare Erkrankung handelt.

Auch bei einer diagnostizierten Demenz ist es von Vorteil, sich frühzeitig damit zu beschäftigen, um vorhandene Ressourcen zu fördern, Strategien für den Alltag zu entwickeln oder professionelle Hilfe heranzuziehen, um weiterhin ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen.

Christine Eder, BScN
6391 Fieberbrunn, Gebraweg 19a
Tel: +43 (0)664 2757110
info@gsund-lebenswert.com
www.gsund-lebenswert.com



Bewegung & Gesundheit

Sind Kohlenhydrate böse?

Kohlenhydrate haben in den letzten Jahren einen schlechten Ruf bekommen, insbesondere im Zusammenhang mit Diäten und Gewichtsabnahme. Es ist jedoch wichtig zu verstehen, dass Kohlenhydrate nicht per se „schlecht“ sind. Sie spielen eine wichtige Rolle in unserer Ernährung und sind die wichtigste Energiequelle für unseren Körper.

Einfache Kohlenhydrate:

Sie bestehen aus einem oder zwei Zuckermolekülen und kommen in Lebensmitteln wie Zucker, Honig, Obst und verarbeiteten Lebensmitteln vor. Sie werden schnell verdaut und können zu schnellen Blutzuckerspitzen führen.

Komplexe Kohlenhydrate: Sie bestehen aus längeren Ketten von Zuckermolekülen und kommen in Vollkornprodukten, Gemüse, Hülsenfrüchten und einigen Obstsorten vor. Sie werden langsamer verdaut und liefern eine gleichmäßige Energiequelle.

Vorteile von Kohlenhydraten

- **Energiequelle:** Kohlenhydrate sind die bevorzugte Energiequelle des Körpers, insbesondere für Gehirn und Muskeln bei körperlicher Aktivität.
- **Nährstoffversorgung:** Viele kohlenhydratreiche Lebensmittel wie Obst, Gemüse und Vollkornprodukte sind reich an Vitaminen, Mineralstoffen und Ballaststoffen, die für eine gute Gesundheit wichtig sind.
- **Verdauung und Sättigung:** Ballaststoffe, eine Art komplexer Kohlenhydrate, fördern eine gesunde Verdauung und tragen zum Sättigungsgefühl bei.
Nachteile eines zu hohen Verzehr einfacher Kohlenhydrate
- **Gewichtszunahme:** Ein übermäßiger Verzehr von einfachen Kohlenhydraten, insbesondere aus verarbeiteten Lebensmitteln und Zucker, kann zu einer Gewichtszunahme führen.
- **Schwankungen des Blutzuckerspiegels:** Ein hoher Verzehr von einfachen Kohlenhydraten kann zu schnellen Blutzuckeranstiegen und -abfällen führen, was Heißhungerattacken und Energiemangel zur Folge haben kann.
- **Gesundheitsprobleme:** Ein hoher Verzehr zuckerhaltiger Lebensmittel ist mit einem erhöhten Risiko für chronische Krankheiten wie Typ-2-Diabetes, Herzerkrankungen und Karies verbunden.

Anstatt Kohlenhydrate generell zu verteufeln, ist es sinnvoller, sich auf die Qualität der Kohlenhydrate zu konzentrieren, die man zu sich nimmt:

- Bevorzugen Sie Vollkornprodukte: Vollkornbrot, brauner Reis und Haferflocken enthalten mehr Ballast- und Nährstoffe.
- Frisches Obst und Gemüse: Sie liefern nicht nur Kohlenhydrate, sondern auch wichtige Vitamine, Mineralstoffe und Ballaststoffe.
- Zucker und verarbeitete Lebensmittel reduzieren: Limonaden, Süßigkeiten und Backwaren.

Kohlenhydrate sind ein wesentlicher Bestandteil einer ausgewogenen Ernährung. Der Schwerpunkt sollte auf der Auswahl hochwertiger Kohlenhydrate und der Reduzierung von verarbeiteten und zuckerhaltigen Lebensmitteln liegen. Eine ausgewogene, nährstoffreiche Ernährung ist der Schlüssel zu einer guten Gesundheit.



Viel Erfolg bei der Umsetzung.
Eure Sabine Salzmann

Mitglieder der ÖAV-Sektion Leogang im Arbeitseinsatz:

Aktiv für seltene Lebensräume auf steilen Mahdern



Rund 20 Freiwillige mähten und reichten in der ersten Augustwoche bei sommerlichem Wetter. Die Erfolge auf diesen stets einmal im Jahr gemähten steilen Berghängen wurden in den letzten Jahren mittels einer Expertenkartierung von seltenen Schmetterlingen und Heuhupfern sichtbar. Wiederholungsaufnahmen sollen auf dem naturschutzfachlich wertvollen Mahder auch langfristig die Erfolge aufzeigen. Die Bergmahder sind voll mit seltenen und stark gefährdeten Insekten und Pflanzen. So wurde z. B. der Thymian-Ameisenbläuling, der Komma-Dickkopffalter sowie die Alpine Gebirgsschrecke nachgewiesen.

Seit den 1960er bis vor knapp zehn Jahren wurden die steilen Bergmahder im Hinterthal im Naturpark Weißbach nicht mehr gemäht. Sie drohten mit Bäumen zuzuwachsen. Ein blumen- und

insektenreiches Kleinod wird nunmehr im siebten Jahr durch Mähen von freiwilligen Helfern erhalten. Die Gemeinschaft der Alpenvereinssektion profitiert von der etablierten Mahdaktion: Junge und ältere Mitglieder arbeiten zusammen, fachsimpeln über die schwere Bergbauernarbeit, erspüren die Landschaft mit seltenen Pflanzen und Insekten und machen gemeinsam Brotzeit am Waldrand oberhalb der Mahder.

Forstbetriebsleiter Thomas Zanker und Revierleiter Christoph Dinger halfen selber bei der Aktion mit und freuen sich zusammen mit den Freiwilligen des ÖAV Leogang über die sichtbaren Erfolge dieser Biotoppflege. Dieses Gemeinschaftsprojekt wurde 2018 mit dem österreichischen Naturschutzpreis „Die Brennessel“ ausgezeichnet. -red-



Fotos: Forstbetrieb St. Martin

Einsatzrekord der Tiroler Bergretter im Juli 2024:

Sicherheit am Berg - versichert im Notfall



Der Juli brachte für die Bergrettung Tirol einen neuen Einsatzrekord mit 35 Einsätzen. Besonders gefordert war die Bergrettung St. Johann, die mit 12 Alarmierungen die meisten Einsätze im Bezirk bewältigte. Auch am Sonntag, 11. August verzeichnete der Bezirk zehn Einsätze. Die Mehrheit der Hilfesuchenden kam aus Deutschland, gefolgt von österreichischen Wanderern und Radfahrern. Die Einsätze reichten von Sturzverletzungen bis zu internistischen Notfällen und Hilfe für unverletzte Personen.

Prävention statt Notruf

Um Notfälle in den Bergen zu vermeiden, ist Prävention von großer Bedeutung. „Die Tourenplanung, Ausrüstung und richtige Einschätzung der Kondition sind entscheidend“, betont Bezirksleiter-Stellvertreterin Magdalena Winkler. Sollte es dennoch zu einem Notfall kommen, stehen die Mitglieder der zehn Bergrettungsstellen des Bezirkes jederzeit bereit, um schnell und effizient zu helfen.

Bergrettungseinsätze werden in Tirol nicht automatisch von der Krankenkasse gedeckt. Denn die **Bergrettung Tirol verrechnet jeden Einsatz**. Der Entschädigungsaufwand ist abhängig von der Mannschaftsstärke und der Einsatzdauer. „Wie viel Personal für einen Einsatz benötigt wird, entscheidet die Einsatzleitung. Dabei ist oberste Priorität, dass ein Einsatz sicher und effizient abgearbeitet werden kann“, erläutert Kurz-Lindner.

Umfassender Schutz

Eine Fördermitgliedschaft für € 32 pro Jahr deckt nicht nur die ehrenamtliche Arbeit der Einsatzkräfte ab, sondern auch eine weltweite Kostenerstattung für Such-, Bergungs- und Rettungskosten. Der Versicherungsschutz deckt die Kosten für die ganze Familie bei Bergunfällen und trägt zum Erhalt der Einsatzfähigkeit der Bergrettung bei. „Eine Fördermitgliedschaft ist eine wertvolle Investition in die eigene Sicherheit und

unterstützt gleichzeitig die ehrenamtliche Arbeit unserer Bergrettungsteams“, ergänzt Winkler.

Informationen unter
www.bergrettung.tirol.

-red-



Foto: BR Kitzbühel/Obermoser

WSV St. Johann organisierte perfekte Österr. Schwimm-Meisterschaften:

Fairer Wettstreit von Österreichs Nachwuchsschwimmern



Der WSV St Johann hatte zum zweiten Mal in Folge die Ehre, den größten Schwimmereignis des Jahres im Nachwuchsbereich in der Panorama Badewelt in St Johann austragen zu dürfen.

Bei Kaiserwetter kämpften Ende Juli die Jahrgänge 2008-2013 aus 48 Vereinen um die Österreichischen Meistertitel.

Für den Veranstalter waren zwei Schwimmerinnen der Leistungsgruppe qualifiziert. Marlies Brenner (2011) über alle Freistilstrecken (800m, 400m, 200m, 100m), über 200m Rücken und 200m Lagen. Ihre ältere Schwester Sissi Brenner (2009) startete über 400m & 200m Freistil, 200m & 100m Brust, sowie 400m & 200m Lagen. Zu absolvieren waren vormittags die Verläufe für die Qualifikation zu den Finalläufen am Nachmittag. Die Konkurrenz war sehr hoch, da beide Brenner Mädels jeweils mit dem älteren Jahrgang gewertet wurden.

Marlies Brenner schwamm sensationell über die 200m Rücken und 200m Lagen ins B Finale und erreichte mit erneuter Bestzeit den 10. und 13. Platz. In allen Freistilstrecken schwamm sie Bestzeiten.

Sissi Brenner qualifizierte sich bei allen Starts für das B-Finale. Über 200m Brust wurde sie Neunte, über 200m Lagen Zehnte, über 200m Freistil, 100m Brust und 400m Lagen jeweils Elfte sowie über 400m 13. der Doppeljahrgangswertung. Besonders stolz war sie über das Ergebnis der kräfteaubenden 200m Brust, bei denen sie sich im Finale um 7 Sekunden verbesserte und zu persönlicher Bestzeit schwamm.

Trainer Salvatore war sehr zufrieden mit den Leistungen vor allem bei diesen vielen Starts, die sie an wenigen Tagen absolvieren mussten. Seitens des OSV gab es für den Veranstalter-Verein ein riesiges Lob für die tolle und reibungslose Organisation samt perfekter kulinarischer Verpflegung. Zum Dank überreichte der OSV dem WSV St Johann eine Goldmedaille als „Österreichischer Meister der Organisation“.

-red-



Die erfolgreichen ÖM-Teilnehmerinnen Sissi (li.) und Marlies Brenner aus Fieberbrunn.

Foto: Privat

Leoganger Sonnberglauf, Salzburgs älteste Laufveranstaltung:

Rekordteilnahme – Herzog pulverisierte Streckenrekord



Der 55. Leoganger Sonnberglauf geht als Tag der Rekorde in die Geschichtsbücher ein. Absoluter Teilnehmerrekord (über 300 Starter) sowie Streckenrekord bei den Männern durch Österreichs Marathonrekordhalter Peter Herzog – lautet die äußerst erfreuliche Bilanz der zweitältesten Laufveranstaltung in ganz

Österreich. Bei den Kinderläufen (300 - 1000m) begeisterten knapp 100 Kinder im Leoganger Steinbergstadion mit packenden Zielsprints. Alle Kinder/Schüler durften sich über tolle Preise freuen.

Bei den Herren war eine enorm starke Besetzung am Start. Herausragend war Lokalmatador Peter Herzog (Union

Salzburg Leichtathletik), der sich beim Heimrennen in Leogang mit neuem Streckenrekord in 36:06,5 den Tagessieg vor Dominik Hirczy (Skinfit) holte. Platz 3 ging an Alexander Brandner (Kolland Topsport). Das Podest der Damen belegten Tagessiegerin Katharina Loidl (Tri-Run Kuchl) in 48:57,8 vor Emma Hainzer (Union Salzburg) und Anna Müllauer (SC Leogang).

Beim Staffellauf waren heuer 21 Dreier-Teams am Start. Sie durften sich alle über großartige Gutscheine der heimischen Betriebe freuen. Auch bei der Wanderklasse waren besonders viele Teilnehmende dabei. Der jüngste Teilnehmer beim heurigen Sonnberglauf war gerade einmal 21 Monate alt, der älteste Starter hingegen stolze 89 Jahre.

Der SC Leogang Lauf-/Tourenskisport mit Obmann Manfred Riedlsperger dankt allen treuen Sponsoren, Unterstützern und freiwilligen Helfern.

-red-



Die Tagessieger Katharina Loidl und Marathon-Ass Peter Herzog – Start des Hauptlaufes am Steinbergstadion in Leogang.



Fotos: SC Leogang

Eisschützenverein Endland Waidring:

Erfolgreichstes Sportjahr in der Vereinsgeschichte



Die Waidringer Stockschiützen mit den Nationalteam-Trainern beim Bundeslehrgang in Oberwart im Burgenland.

Foto: Privat

Mit starker Waidringer Beteiligung nach den Schulsport Stocksport Landesmeistertiteln im 4er-Mannschaftsbewerb und im Blatttschießen konnten bei den Österreichischen Meisterschaften mit Rang 7 und 9 weitere Achtungserfolge eingefahren werden. Im kürzlich ausgetragenen Bezirks-Zielwettbewerb setzten die Jugend-

lichen noch eines drauf: Doppelsieg U16 Julia Schmiderer, Lena Ciomber, Sieg U14 Johanna Vitzthum, Sieg U14 Andreas Vitzthum. Und auch die Erwachsenen zeigten auf. Allen voran der Jugend-Motor und Obmann des Vereins Martin Zelger, mit der Tageshöchstleistung von 317 Punkten gewann er den Bezirksmeistertitel, und

Gabi Fischlmaier steuerte Bronze bei den Seniorinnen bei. Die geschichtsträchtige Bilanz der Bezirksmeisterschaft: 5x Gold, 1x Silber, 1x Bronze. Weiters gab es mit den Senioren den Klassen Erhalt in der Landesliga und viele Top-Ränge bei den Jugendmeisterschaften zu feiern.

Martin Zelger, Obmann & Jugendbetreuer: „In Summe war das die erfolgreichste Stocksportsaison seit dem Bestehen unseres Vereins. Die Bemühungen der letzten Jahre tragen aber nur deshalb Früchte, weil es Unterstützer gibt die uns bei den Finanzierungen helfen. Nur dadurch können wir den Jugendlichen die Teilnahme bei österreichischen Meisterschaften und Lehrgängen mit Übernachtungen ermöglichen! Diese Erfahrungen führen zum Erfolg und wir sind mächtig stolz auf unsere Jugend - Vielen DANK an alle!“

-red-

Tennisclub Fieberbrunn glänzt mit sportlichen Erfolgen:

Sport-Patrick Cup – Vereins-/Betriebsturnier



An der 2. Station der Bezirksserie des Sport-Patrick Cups in St. Johann nahmen 80 junge Tennistalente der Klassen U9 bis U18 teil. Der Tennisclub Fieberbrunn war mit einer beeindruckenden Delegation vertreten. Angeführt von tirols bester U9-Spieler, Laura Putzer, zeigten auch Lara Kogler, Lea Kogler, Eva Hutter, Carla Pailer, Magdalena Honal, Elena Seibl, Rafael Pailer und Natan Choma ihr Können auf dem Platz.

Spitzenergebnisse errangen:

Laura Putzer (U9) dominierte das Turnier und siegte ohne Satzverlust. Lara Kogler (U11) erkämpfte in beeindruckender Manier das oberste Treppchen. Carla Pailer (U13) erreichte mit herausragenden Leistungen das Finale und unterlag dort der späteren Siegerin. Im Jungenbewerb

brillierte Natan Choma im B-Bewerb und gewann diese Kategorie.

1. Vereins- & Betriebsturnier

In einem spannenden Wettkampf traten 16 Mannschaften in den Kategorien Tennis, Tischtennis und Fußballtennis gegeneinander an. Die Atmosphäre war geprägt von sportlichem Ehrgeiz und Teamgeist. Besonders hervorzuheben ist die Leistung des Siegerteams Alpengains. Wir danken allen Teilnehmern und Mitgliedern für ihre Unterstützung und freuen uns auf das Turnier im nächsten Jahr!

Aktuell laufen die clubinternen Meisterschaften in den verschiedenen Klassen mit spannenden Spielen, vorbeikommen lohnt sich. SAVE the DATE: 2. GXUND Open 20. - 22. September - Tiroler Kids Landesmeisterschaften 03. - 06. Oktober.

-red-



Laura Putzer gewann ohne Satzverlust die U9-Klasse.



Das Team Alpengains, Premieren-Sieger des Vereins-/Betriebs-turniers.

Fotos: TC Panorama/Philipp Gollner

Sportliche und emotionale Höhepunkte begeisterten beim KAT100:

PillerseeTal ließ Trailrunner jubeln



Die fünfte Auflage des KAT100 by UTMB® hielt für Teilnehmer und Veranstalter wieder jede Menge Herausforderungen parat. Ein starkes internationales Starterfeld, technisch anspruchsvolle Strecken, eine traumhafte Naturkulisse und die professionelle Organisation begeisterten drei Tage lang Fans und Läufer aus 62 Nationen.

Von der Sonne in den Regen, vom Tag in die Nacht – die 1.500 Teilnehmer des KAT 100 by UTMB® erlebten dieser Tage die Natur in den Kitzbüheler Alpen hautnah. Die Belohnung für alle – egal ob Ultrarunner oder Speed-Läufer: die Bewunderung der vielen Zuschauer entlang der Strecke und der Stolz, die eigenen Grenzen überwunden zu haben.

„Wir konnten heuer alle Rennen wie geplant durchführen. Das Wetter hat es uns auch in diesem Jahr nicht einfach gemacht, aber es ist alles gut gegangen“, zieht Rennleiter Thomas Bosnjak eine positive Bilanz.

Bei Christof Willms, dem Geschäftsführer des Tourismusverbandes PillerseeTal, fällt die Bilanz des KAT 100 by UTMB®-Wochenendes gleich aus zwei Gründen besonders erfreulich aus. Zum einen konnte er selbst das Speed-Rennen erfolgreich finishen und sich hautnah ein Bild von der Strecke und den Bedingungen

machen. Zum anderen sorgt der Erfolg der Veranstaltung aus touristischer Sicht für breite Zustimmung.

Sportlich auf höchstem Niveau waren die Leistungen auf der „100 Miles“-Strecke. Während der Sieger, der Kärntner Gerald Fister, nach knapp über 26 Stunden in Fieberbrunn einlief, blieb dem Großteil der Teilnehmer eine zweite Nacht am Berg nicht erspart. Die schnellste Dame, die Spanierin Irene Guembe Ibanez, überquerte schließlich um vier Uhr in der Früh, nach 34 Stunden auf den Trails, die Ziellinie.

Aus heimischer Sicht war der Zieleinlauf des Lokalmatadors Zoltan Körmendi das große Highlight. Der gebürtige Ungar, kam nach etwas mehr als 40 Stunden in seinem Heimatort an. Auf seiner Instagram Seite hatte der Sportler bereits im Vorfeld dazu aufgerufen, für jeden Kilometer, den er läuft, einen Euro zu spenden. Und so ließen es sich auch die Leiterin der Kinderstation und einige Mitarbeiter nicht nehmen, „Zoli“ persönlich auf seinen letzten Metern ins Ziel zu begleiten.

Die Anmeldung für die 6. Auflage vom 07. – 09. August 2025 öffnet im Herbst.

-red-



Volksschule der Gemeinde St. Jakob in Haus wurde generalsaniert:

Moderne Lernstätte mit hohem Qualitätsstandard



Mitte September 2023 erfolgte der Spatenstich zur Sanierung und Erweiterung der Hauserer Volksschule – pünktlich zum Schulbeginn 2024/2025 können sich die Schüler auf lichtdurchflutete, großzügig gestaltete Klassenräume und eine rundum verbesserte Infrastruktur freuen. Auch bei Bürgermeister Franz Wallner ist die Freude und die Erleichterung über den planmäßigen Verlauf des Großprojektes groß. „Es gab einige Zweifel an der sehr kurz eingeplanten Bauphase, aber dank dem Einsatz der ausführenden Firmen und der hervorragenden Koordination von Baumeister DI Florian Hinterholzer kann der Schulbetrieb pünktlich am 9. September starten.“

„Am 4. Oktober lädt die Gemeinde St. Jakob i. H. zum **Tag der offenen Tür** ein, dann können sich Interessierte und die Bevölkerung vom Ergebnis der Baumaßnahmen überzeugen“, betont der Bürgermeister.

Megaprojekt für kleine Gemeinde

Innerhalb eines Jahres wurde ein Zubau zum bestehenden Gebäude errichtet, das Schulhaus barrierefrei gestaltet und

wärmetechnisch generalsaniert. Neu sind ein moderner Turnsaal, zeitgemäße Lernlandschaften und eine Pausenhof-Terrasse im hinteren Bereich. Die drei Klassen wurden auf den neuesten Stand gebracht, ebenso wurden neue Räumlichkeiten für die Mittags- und Nachmittagsbetreuung geschaffen. Weiters wurden sämtliche Wasser- und Elektroinstallationen erneuert, die Beleuchtung auf LED sowie die Energie- und Wärmeversorgung auf Photovoltaik und Luftwärmepumpe umgestellt – die Bodenheizung und die Lüftungsanlage (Heizen/Kühlen) sorgen für ein angenehmes Raumklima. Zudem reduzieren die im nahezu ganzen Gebäude angebrachten Akustikdecken die Geräuschbelastung und verbessern die Kommunikation zwischen Lehrern und Schülern deutlich.

Fazit des mit 5,3 Mio. Euro budgetierten Projekts: Ein Schulgebäude auf dem neuesten Stand der Technik und ansprechendem Innenausbau mit viel Holz und Tageslicht – eine Volksschule, welche die heutigen pädagogischen Rahmenbedingungen vollends erfüllt.

F. HINTERHOLZER

FLORIAN HINTERHOLZER
BAUMEISTER | DIPL. ING.
bm-hinterholzer.at

 **Schmuck** Ges.mBH
BAUUNTERNEHMUNG

Bauunternehmung Schmuck Ges.mBH
5093 Weißbach bei Lofer, Nr. 1
Tel: +43 6582 8378
office@bauschmuck.at

**Wir bauen für Sie,
mit Garantie!**

www.bauschmuck.at

HANEL

INGENIEURE

STATIK | BAUKOORDINATION
www.ib-hanel.at · Tel 05352 62416

bergwerk

ARCHITEKTEN

bergwerk Architekten ZT GmbH
www.bergwerkarchitekten.at



Priorisierung durch Gemeinderat

„Gleich zu Beginn meiner Amtszeit hatte der Gemeinderat die Entscheidung zu treffen: Entweder im Gemeindehaus den Kindergarten erweitern sowie den Veranstaltungssaal mit Sanitäranlagen und Personenlift ausstatten oder das 40 Jahre alte Schulgebäude generalsanieren – der Gemeinderat entschied sich für die Schulhaussanierung. Neben der schlechten Dämmung und alten Fenstern war das zweite Obergeschoss nicht ausgebaut und der Gymnastikraum und die Klassen entsprachen nicht mehr den heutigen pädagogischen Ansprüchen für einen zeitgemäßen Unterricht. Um den geänderten Schulbedürfnissen gerecht zu werden, wurden auf Wunsch der Eltern und der Bildungsdirektion im 2. Obergeschoss Räumlichkeiten für eine Mittagsbetreuung und in weiterer Folge für eine schulische Nachmittagsbetreuung geschaffen. Mit Schulbeginn kann bei Bedarf die Mittagsbetreuung von den Schülern bis 14:00 Uhr genutzt werden, ein großer Vorteil für berufstätige Eltern. Allerdings ist die beauftragte Mittagsbetreuung explizit keine Nachmittagsbetreuung mit pädagogischer Begleitung“, so der Ortschef.

Neues Raumangebot

Für die Schaffung der erforderlichen Gestaltungsmöglichkeiten wurde das gesamte Schulgebäude, mit Ausnahme von tragenden Wänden, in den Rohbau-Zustand versetzt. Für die Installierung der Bodenheizung war auch ein neuer Bodenaufbau erforderlich.

Im Erdgeschoß bzw. im ersten Halbstock steht künftig eine dritte Klasse zur Verfügung. Auch ein großzügig gestalteter Werkraum lässt keine Wünsche für Kreativität und handwerkliches Geschick offen. Neben dem Lehrerzimmer mit kleiner Küchenzeile und der Direktion befindet sich auf dieser Ebene eine sogenannte Lernlandschaft mit Sitz- und Rückzugsmöglichkeiten für Regeneration und individuelles Lernen.

Im ersten Obergeschoß sind die beiden Hauptklassen mit einer großen Lernlandschaft untergebracht. Ein schöner Pausenbereich wurde im hinteren Außenbereich des ersten Stockes errichtet, die Schüler können direkt von den Hauptklassen an die frische Luft gehen.

Im zweiten Obergeschoß befinden sich die Räumlichkeiten für die Mittagsbetreuung bzw. für die schulische Nachmittagsbetreuung samt funktioneller Küchenzeile und sanitären Anlagen.

Mehrfache Nutzung

Die Räume im Kellergeschoß können in Zukunft von Hauserer Vereinen genutzt werden.

Weiters können die Sportvereine, Turn- und Gymnastikgruppen den neuen Turnsaal inklusive dem vielschichtigen Geräteangebot (Fußballtore, Volleyballnetz, Boulderwand uvm.) nutzen. Garderoben, Umkleiden und Duschkmöglichkeiten sind direkt neben dem Turnsaal untergebracht.



Intensive Planungsphase

Im Vorfeld waren intensive Besprechungen mit dem Amt der Tiroler Landesregierung und der Bildungsdirektion notwendig, um deren Vorgaben in den Planungen zu berücksichtigen. Die Raumaufteilung wurde den Anforderungen entsprechend in enger Zusammenarbeit mit den Planungsexperten der Bergwerk Architekten erarbeitet. „Gemeinsam mit der Schulleitung konnten wir uns hier auf die erfahrene Expertise von Oswald Hundegger, Robert Stockklauer (Bergwerk Architekten) und DI Florian Hinterholzer verlassen. Im Rahmen einer Projektpräsentation konnten auch die Direktion und die Pädagoginnen ihre Wünsche einbringen“, betont BGM Wallner.

Gesamtkosten unterschritten

Die Gesamtkosten des Projektes wurden mit 5,3 Mio. Euro veranschlagt, wobei zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen werden kann, dass die Kosten unter 5,0 Mio. bleiben werden. In Absprache und mit Genehmigung des Landes Tirol und Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel, Gemeindeaufsicht (Marianne Döttlinger und Udo Hinterholzer) wird die Gemeinde St. Jakob

maximal ein Darlehen von 1,5 Mio. Euro zu tragen haben, der Rest wird mit Eigenmittel der Gemeinde sowie mit Landes- und Bundesförderungen finanziert. Großer Dank gebührt diesbezüglich unserer gesamten Gemeindeverwaltung rund um Amtsleiter Roman Pfeiler, Finanzleiter Anton Mittendrein und den Bauhofmitarbeitern für ihren Einsatz.

Hervorheben möchte ich auch die gute Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann für den Bau eines externen Bankomat-Raumes direkt am Eingangsbereich. Die Verlegung des Bankomaten wurde durch die Auffassung des alten Bankomat-Standortes notwendig. Durch den Anbau ergab sich zudem die Möglichkeit einen überdachten Abstellraum für Fahrräder, Scooter sowie eine Ladestation für E-Bikes zu errichten. Eine neue öffentliche E-Ladestation für PKWs befindet sich auf der Ostseite des Gebäudes.

Ausweichquartier in Fieberbrunn

Durch die Verlegung der Polytechnischen Klassen nach St. Johann ergab sich die Möglichkeit, den Unterricht der St. Jakober Volksschüler in Fieberbrunn durchzuführen. „Die Schulleitung mit



RED ZAC
Lechner

FARBEN Prader
T +43 5352 62676 | farben.prader@aon.at

Bodenverlegung | Raumausstattung
Malerarbeiten | Hubsteiger-Verleih



trixl
Einrichtung
Tischlerei
Innenarchitektur

Trixl GmbH & Co.KG | 6391 FIEBERBRUNN www.trixl.tirol

www.valenta.at

valenta

metall genial

**Metallbau
Blechveredelung
Blechbearbeitung
Laserschnitt
Anlagenbau**



Fotos: Gemeinde St. Jakob/Wörgötter

Direktor Reinhard Strobl stand dem sofort positiv gegenüber – vielen DANK an dieser Stelle allen Verantwortlichen, den Pädagoginnen, dem Reinigungspersonal und den Bauhofmitarbeitern für die Übersiedelung der gesamten Schulmöbel und vieles mehr. Die Gemeinde St. Jakob konnte sich damit die Errichtung von Container-Klassen ersparen.

Dank dem Entgegenkommen von Dödlinger Touristik konnte für die Hauserer Kinder ein eigener Schülertransport erstellt werden. Christina Brunner organisierte für Eltern sogar eine Probefahrt, um deren Bedenken auszuräumen und den sicheren Schulweg ihrer Kinder zu gewährleisten.

Heimische und regionale Firmen

„Unter der Bauleitung von Baumeister DI Florian Hinterholzer waren wir angesichts der kurzen Bauphase mit den Ausführungen der Firmen sehr zufrieden“, bestätigt der Bürgermeister. „Dass es bei einem Altbestand doch Überraschungen und Verzögerungen geben kann, damit war zu rechnen. Bis zum Beginn des Schulbetriebes wird soweit alles fertig sein. Über die Gestaltung des neuen Pausenbereichs im Freigelände (Spielgeräte usw.) wird sich der Gemeinderat mit dem Lehrpersonal noch beraten.

Am 6. September wird sich die Gemeinde mit einer Feier bei den Mitarbeitern der ausführenden Firmen bedanken.

Am Freitag, 4. Oktober, wird die offizielle Einweihung mit Segnung und einem Tag der offenen Tür stattfinden. -rw-


**PFLASTERBAU
KOGLER**
0664 385 44 53
office@pflastersteine-kogler.at

RIEDERBAU
 Die Zukunft baut mit.

Josef Installationen GmbH

6391 Fieberbrunn **5760 Saalfelden**
Rosenegg 70 Achenweg 15
Tel.: 05354 56306 Tel.: 06582 75280
Fax: 05354 56306-85 Fax: 06582 75280-85
www.brunner-installationen.at office@brunner-installationen.at
Wärme Wasser Luft


**Planung
Lusser**
Heizung-Lüftung-Sanitär

Planungsbüro Lusser GmbH
 Rosenbühlweg 12 - A-6383 Erpfendorf
 +43 5352 83050 - office@planung-lusser.at - www.planung-lusser.at

**Fenster, Türen, Beschattung & Tore
gibt's bei uns im Lagerhaus**

**UNSER
LAGERHAUS**
 Die Kraft fürs Land
Lagerhaus Kirchdorf • Innsbrucker Straße 49
 6382 Kirchdorf • Tel. 05352/ 62254 2337
 baustoffe.kirchdorf@unser-lagerhaus.at
 unser-fenster.at • unser-lagerhaus.at



**SAVE
THE
DATE**

Ein Event der Sonderklasse

am **Samstag**, den **14.09.2024** von **10:00 - 18:00 Uhr**
im **Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol**

Highlights:

- **Eröffnung** der **neuen Bereiche & Stationen**
- **Krankenhausführungen**, HandsOn & Vorträge
- Kennenlernen des **Medicubus**
- **Kunstaussstellung** „Gestrickte Anatomie“
- **Glücksrad mit sensationellen Preisen**
- Besichtigung des **modernsten Hubschrauberlandeplatzes** Österreichs
- **Wochenmarktspecial & Foodtrucks** und vieles **mehr ...**

- 1 Krankenhausführungen
- 2 Kinderprogramm
- 3 Begehbares Herz
- 4 Eröffnung Neubau
- 5 Blaulichtorganisationen
- 6 Medicubus



follow us:



10 JAHRE

VON DER VISION ZUM WAHRZEICHEN

JAKOBSKREUZ



~ 43.000 Schindeln

aus Lärchenholz mit einer Länge von 50 cm von der Firma Beyer Holzschindel. Die Zimmermannsarbeiten führte die Firma Huetz Holzarchitektur (Rieder Baugesellschaft) durch.

~ 120 Tonnen Stahl

für die Tragwerkskonstruktion wurden von der Firma Oberhofer Stahlbau verarbeitet.

~ 700 Tonnen Beton

wurden für das Fundament verarbeitet. Die längsten Bauteile betragen über 9 Meter.

~ Glasscheiben

Das Einsetzen der 6,25 x 2,35 m großen Glasscheiben erforderte höchste Präzision. 3 LKWs wurden zum Halten und Einheben der Glasscheiben benötigt.

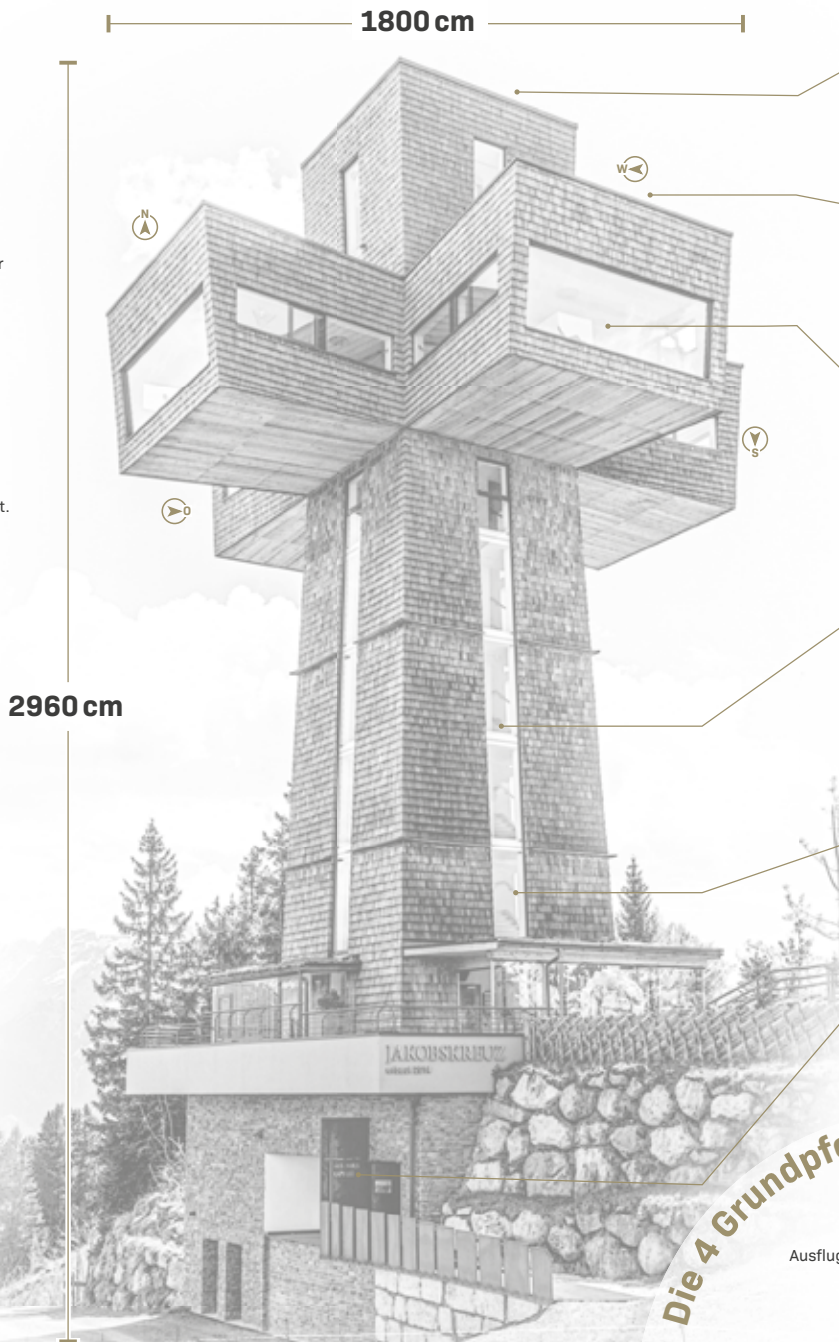


Der Heilige Jakobus

Der Heilige Jakobus war einer der ersten Jünger Jesu und wird zumeist mit Hut, Stab und auch Muschel dargestellt. Er gilt als Patron der Pilger und Wallfahrer sowie des guten Wetters und vielem mehr.

St. Jakob in Haus

gilt als sonnigste Gemeinde im PillerseeTal, ist idealer Ort für zahlreiche Aktivitäten und Heimat des Jakobskreuzes.



360° Rundblick
Panorama-Aussichtsplattform

4 Aussichtsplattformen
ausgerichtet nach den Himmelsrichtungen

4 Tagungs- oder Seminarräume
4 x 33 m² ~ 120 x 120
4 hochmoderne Veranstaltungsräume mit je ca. 33 m² und Platz für je max. 35 Personen

159 Stufen
bis ganz nach oben und erbaut für jedermann: Ältere Menschen, Familien mit Kinderwagen oder Personen mit Handicap nutzen den Aufzug für bis zu 10 Personen.

10 x 100

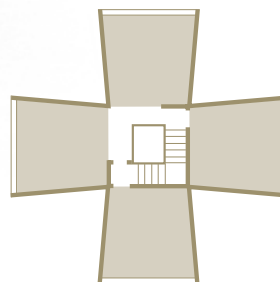
Blitzableiter
Das Gelände fungiert als Blitzableiter und leitet den Strom nach unten. Aber keine Angst, das ist natürlich so konstruiert, dass es keinesfalls gefährlich ist.

Antonius Kapelle
Pilgerziel und Ort für Inspiration, Ruhe und Glaube. Sie ist um 13 Grad gedreht und wurde 2021 geweiht.

Die 4 Grundpfeiler des Jakobskreuzes

Kraftplatz
Ausflugsziel mit fantastischer Aussicht

Pilgerziel
Ort für religiöse und besinnliche Veranstaltungen



Denkplatz
Location für innovative Seminare

Treffpunkt
für Ausstellungen und Vorträge

WILLKOMMEN IM WELTWEIT GRÖSSTEN BEGEHBAREN GIPFELKREUZ



DIE **BUCHENSTEINWAND**
BERGBAHN PILLERSEE

Bergbahn Buchensteinwand Pillersee GmbH, Buchenstein 13, 6393 St. Ulrich am Pillersee, +43 5354 77077
info@bergbahn-pillersee.com, www.bergbahn-pillersee.com